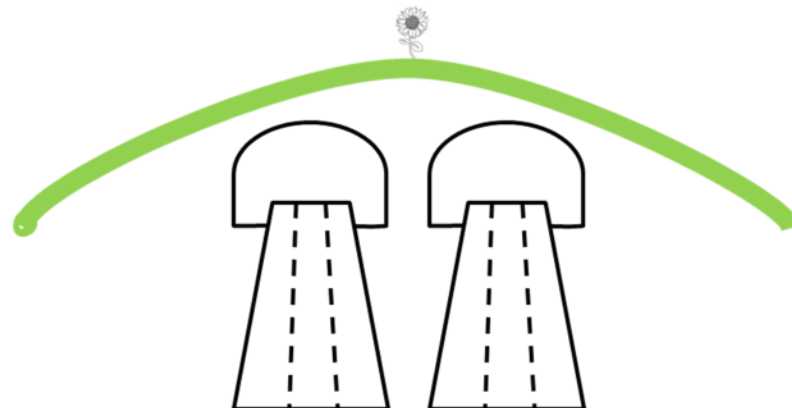


Herzlich Willkommen am 2. Informationsabend der

Bürgerinitiative
Tunnel und Grüner Übergang

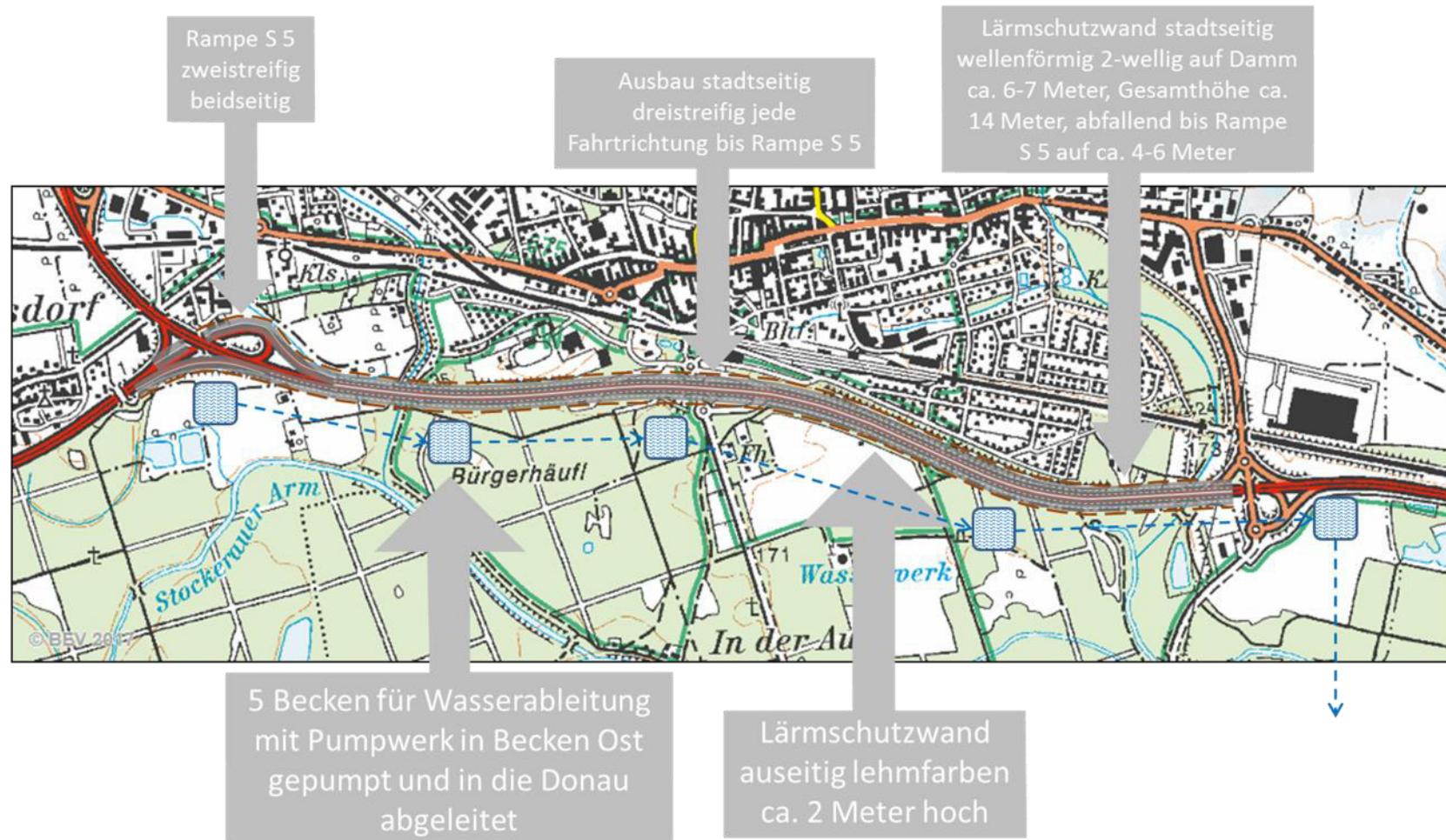
Stadt Stockerau → Au Naturschutzgebiet

Ausbau Donauuferautobahn A22 Abschnitt Stockerau



Ausbauvorhaben ASFINAG

Was plant die ASFINAG ?

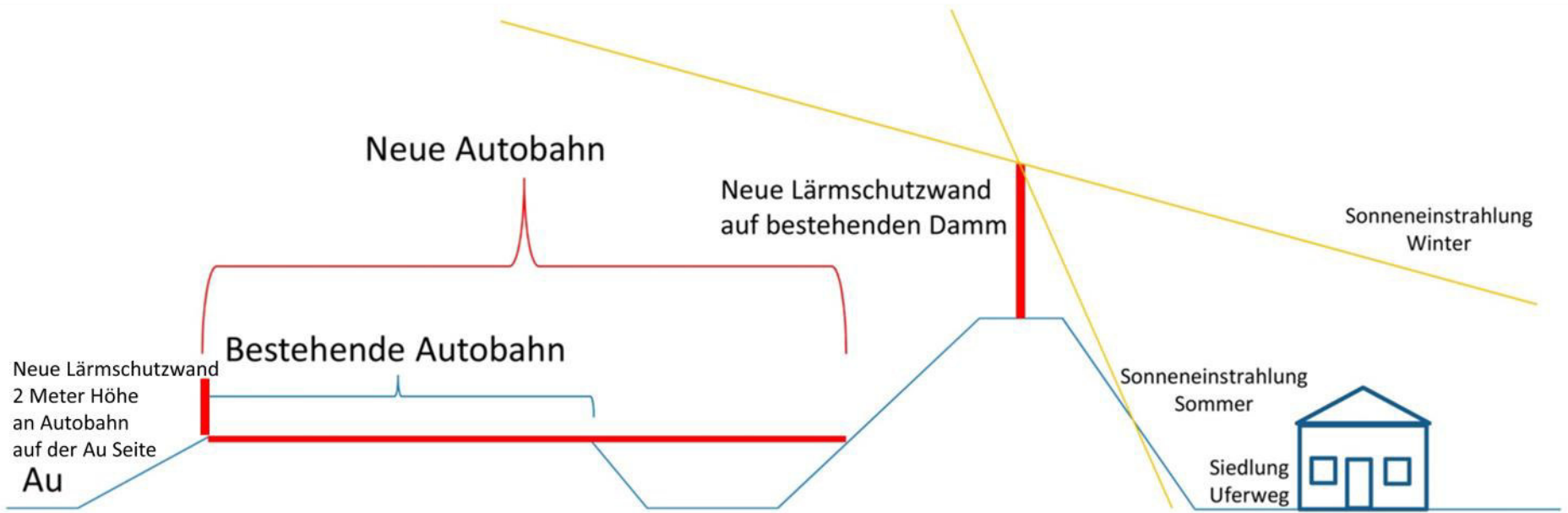


Karte: Bundesamt für Eich- u. Vermessungswesen

Grafik: Josef Lehner

Die stadseitige Anordnung in Verbindung mit der höheren Verkehrsdichte verschärft die Verkehrsimmissionen.

Vorgesehener Ausbau Querschnitt



Geländeprofil Stockerau



Stand des Projektes ?

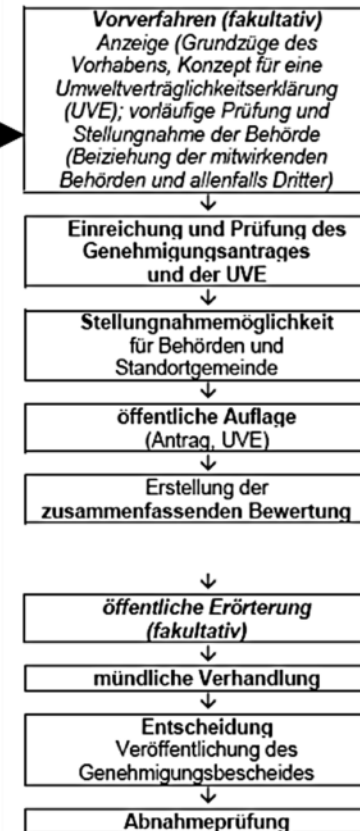
2007 Ausbauprojekt Version 1

Die Stadtgemeinde bezieht keine Bürger in das UVP-Vorverfahren ein. Stellungnahme der Gemeinde an das Ministerium: **keine Notwendigkeit einer UVP**.
BMVIT-Bescheid: keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchführen
Das Projekt wird nicht realisiert.

2018 Ausbauprojekt Version 2

Die ASFINAG ändert die Planung, ein neues Vorverfahren ist beim Ministerium in Bearbeitung (Stand Feb 2019). Der Bescheid wird mit der **Aufforderung zur Stellungnahme** an die laut UVP-G zuständigen Behörden gesandt. Die Stadtgemeinde besitzt diese Parteienstellung und muss eine Stellungnahme abgeben. Die Bürgerinitiative fordert die (den Behörden freigestellte) Einbindung von Bürgerbeiräten.
Danach erstellt das BMVIT den Feststellungsbescheid über die Durchführung eines UVP-Verfahrens.

UVP im vereinfachten Verfahren
(Anhang 1, Spalte 2 oder 3 des UVP-G)



Die Bürgerinitiative fordert die Einbindung in das Vorverfahren. Die Stellungnahme der Stadtgemeinde muss die Interessen der Stadtbevölkerung enthalten.

Verkehrsentwicklung

Situation Stockerau

Februar 17:30 Uhr



Woher kommt unser Verkehr ?



**Es ist nicht unser Verkehr !
Aber unser Lärm und Feinstaub !**

Zukunft der A22 ?



Das Verkehrsaufkommen auf der A22 liegt bereits jetzt hoch. Eine starke Zunahme des Verkehrs wird prognostiziert !

Interview mit ASFİNAG-Chef H. Hufnagl Kurier 22.02.2019

Zu S3 und Waldviertel-Autobahn (Europaspange):

...Korridor von Kopenhagen über Dresden bis in den Süden...

...zusammenführen von S3 und Mühlviertler Schnellstraße S10, Routen die ein großes Wachstum erfahren werden...

... Studien über 65% Industriewachstum im Raum Prag bis 2030, 20-25% im Raum St. Pölten...

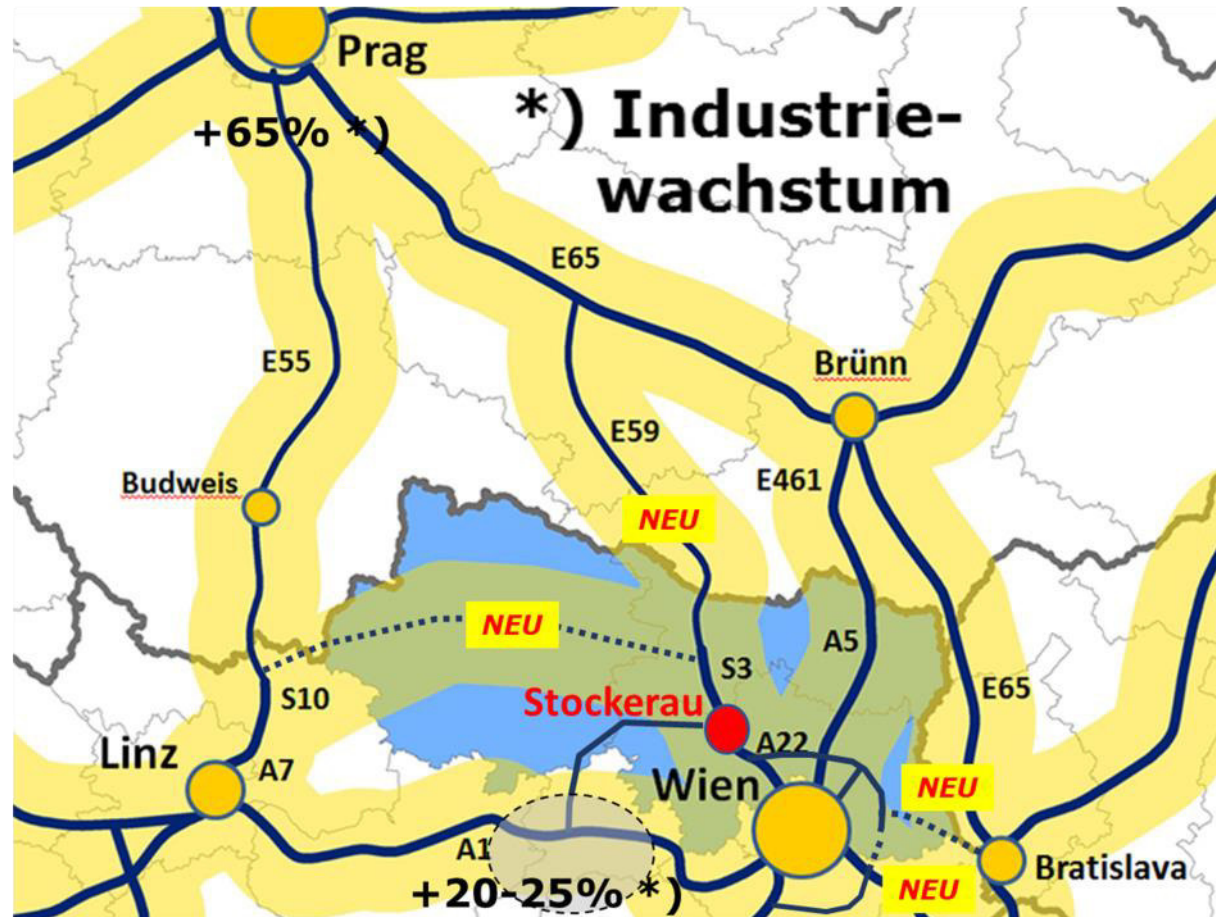
Zu Wiener Außenring-Schnellstraße S1:

...entlastet die Südosttangente A23...

Zu allgemeiner Verkehrssituation:

...Wirtschaft wächst, 3,5% Zunahme des Verkehrs im Jänner/Februar 2019 gegenüber Vorjahr...

Verkehr A22 im Vergleich

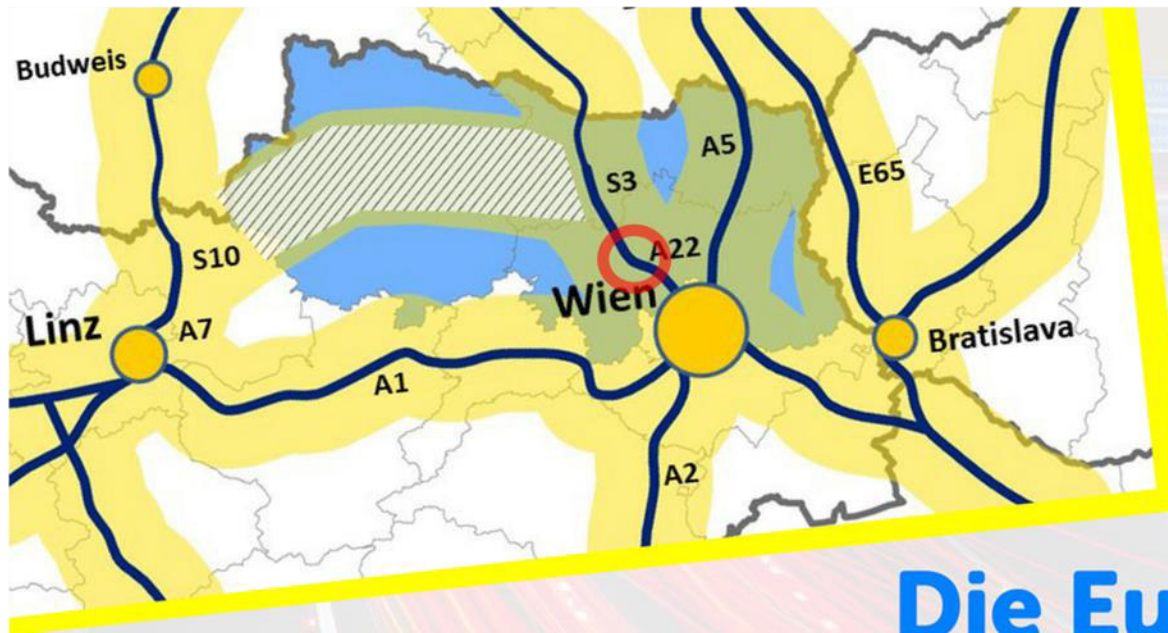


Kfz/Tag Vergleich (Stand 2017):

A22	65.000	Stockerau
A1	72.000	St. Pölten
A2	74.000	Wr. Neustadt

**Es ist nicht unser Verkehr !!!
Aber unser Lärm und unser Feinstaub !!!**

Mehr Verkehr durch Europaspace ?



Ja

Die Europaspace

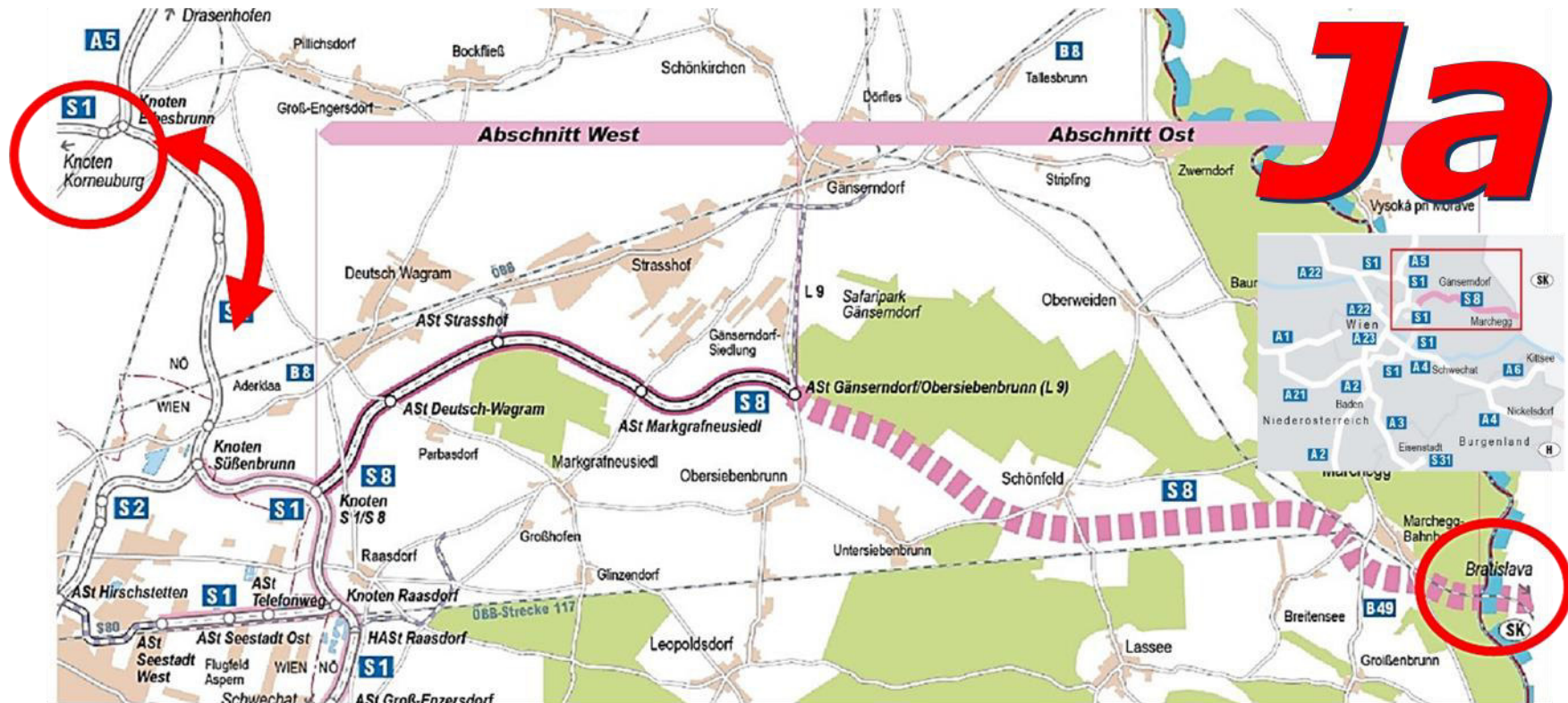
Vernetzung der Wirtschaftsmotoren in Mitteleuropa
und Anbindung des Wald- und Weinviertels

Die in Planung befindliche „Waldviertelautobahn“ soll eine internationale Nord-Süd-Verbindung sein.

Auswirkung:

**Steigerung des Verkehrsaufkommens auf A22
insbesondere des Lkw-Transits.**

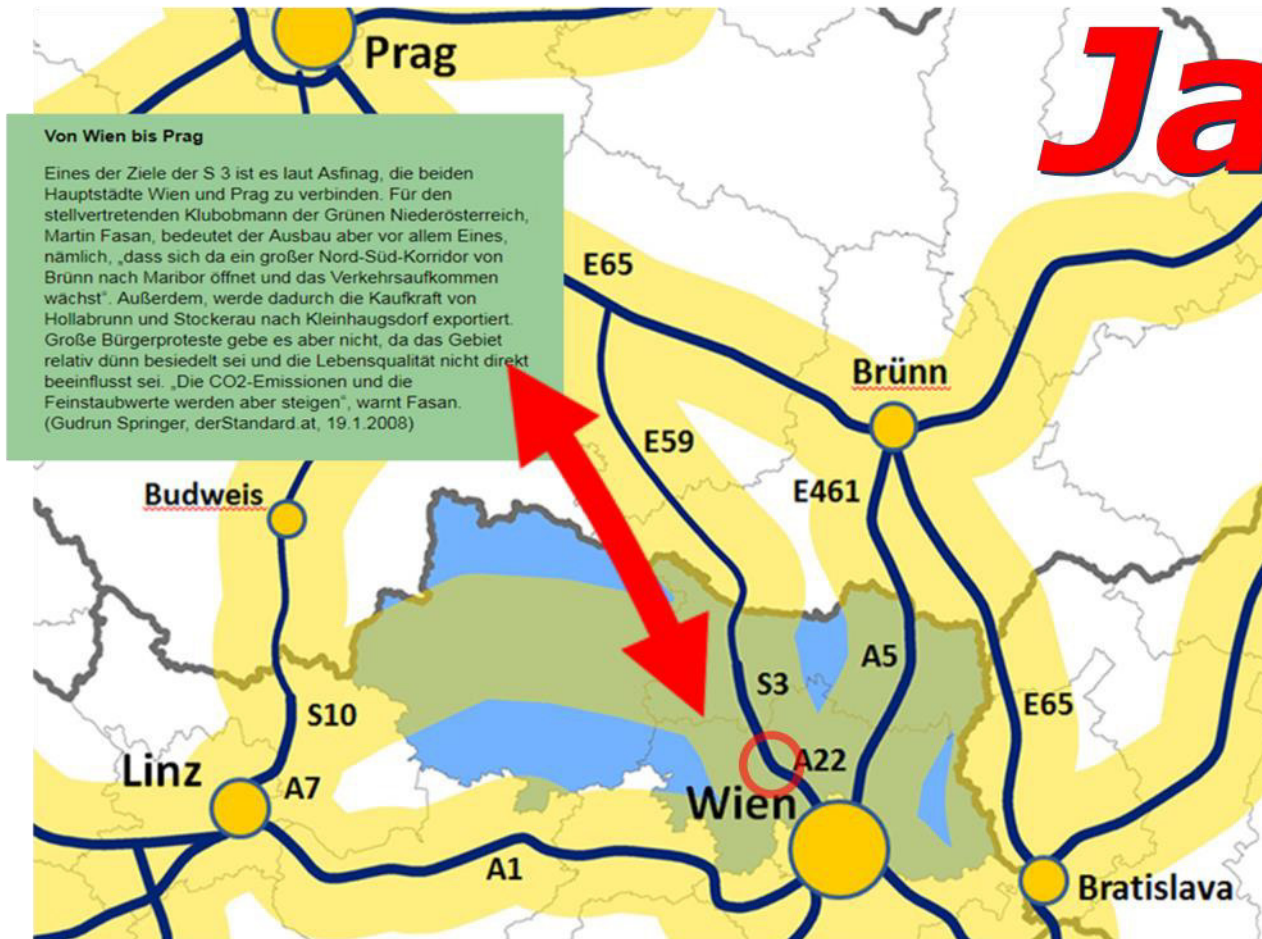
Mehr Verkehr von/nach Bratislava ?



Die Bewilligung für den Ausbau des Abschnitts Ost Richtung Bratislava ist für Sommer 2019 geplant.

**Auswirkung:
Steigerung des Verkehrsaufkommens auf A22
insbesondere des Lkw-Transits.**

Mehr Verkehr von/nach Prag ?



Quelle: <https://derstandard.at/3188560/S-3-Schneller-Richtung-Norden---mit-Grafik>

Eines der Ziele der S3 ist es laut Asfinag, die beiden Hauptstädte Wien und Prag zu verbinden.

**Auswirkung:
Steigerung des Verkehrsaufkommens auf A22**

Mehr Verkehr von/nach S1, Lobautunnel ?

Stockerau



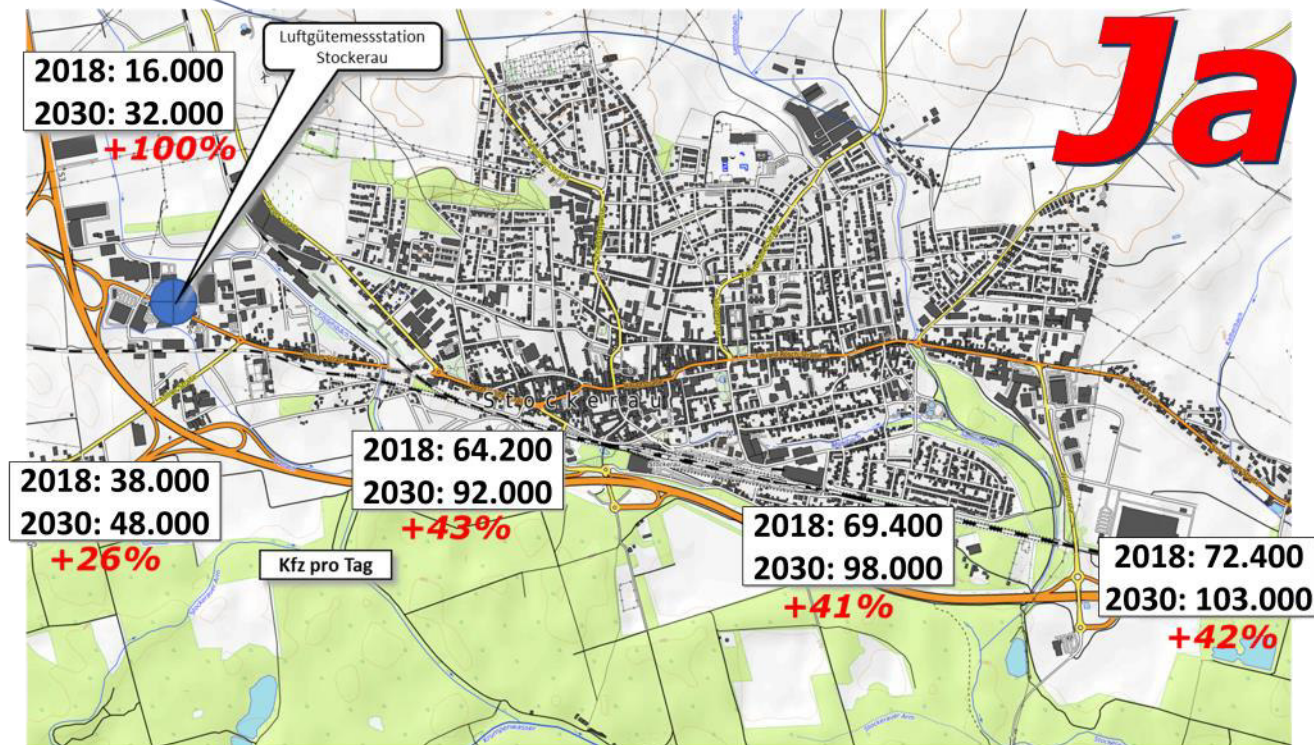
Ja



**Mit dem in Planung befindlichem letzten Teilstück
der Wiener Außenring-Schnellstraße S1
steht eine Umfahrung von Wien
zwischen A2, A4 und A22 bereit.**

**Auswirkung:
Steigerung des Verkehrsaufkommens auf A22
insbesondere des Lkw-Transits.**

2030 Steigerung um mehr als 40% ?

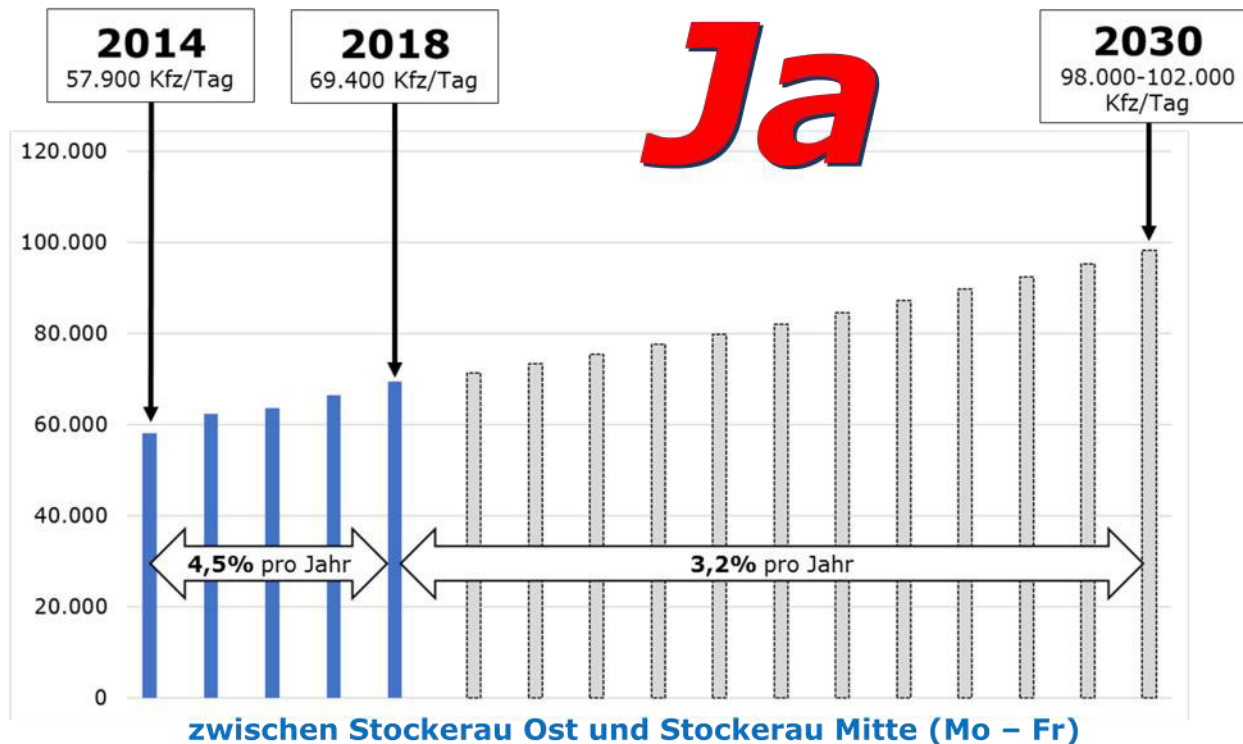


Quelle: ASFINAG Verkehrstatistik 2018 Jänner – November Mo-Fr Zusatzverkehr durch Sperre Hornerstraße herausgerechnet
Auf Basis der ASFINAG-Verkehrstatistiken 2014 bis 2018 wurden die Verkehrsvolumen hochgerechnet.

Die A22 zählt zu den hochbelasteten Autobahnen und führt 50-80 m nahe an Wohnbauflächen vorbei. 60% des Verkehrs fließt Richtung S5 St. Pölten.

Durch den Ausbau der Straßen Richtung Prag und durch die Europaspange ist ein starker Anstieg des Verkehrs zu erwarten. Ohne Gegenmaßnahmen steigen die Umweltbelastungen noch deutlich an.

Über 100.000 Kfz pro Tag möglich ?



**Besonders problematisch für die Lärmentwicklung
ist der Anstieg des Lkw-Verkehrs.
Eine Verdoppelung der Lkw-Anzahl pro Tag wird erwartet.**

E m i s s i o n e n

L ä r m

Lärmschutz im Dornröschenschlaf

**Verkehrslärm ist laut der WHO
nach der Luftverschmutzung
das zweitgrößte Umweltproblem
mit Auswirkungen auf die Gesundheit in der EU.**

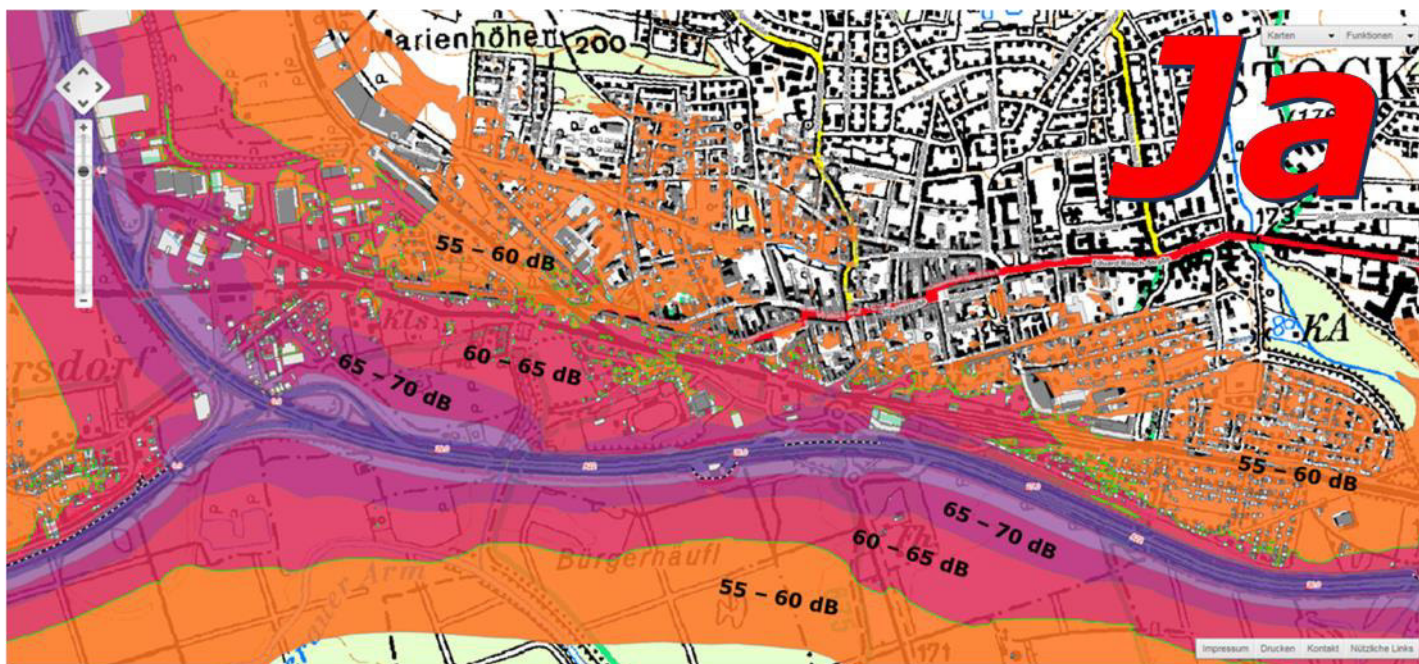
**Die EuropäerInnen verlieren jedes Jahr
mindestens eine Million gesunde
Lebensjahre durch die Auswirkungen von
Umgebungsärm.**

**Seit 2009 gibt es erstmals Daten zur objektiven
Lärmbelastung in Österreich.**

**Die in der Bundes-Umgebungsärmverordnung
festgelegten Schwellenwerte
die auch als Grenzwerte beim Neubau von
Verkehrsinfrastruktur
und in der Bestandsanierung zur Anwendung
gelangen sind**

**im Straßenverkehr Tag 60dB / Nacht 50dB,
Eisenbahnverkehr Tag 70dB / Nacht 60dB
und im Flugverkehr Tag 65 dB / Nacht 55 dB**

Lärm über WHO-Empfehlung ?



Bereits 2017 wird die WHO-Empfehlung für Wohngebiete von 55 dB (tags) bzw. 45 dB (nachts) laut Lärmkarte überschritten. Die gemessenen Werte liegen bis zu 5 dB über der Lärmkarte.

Gesundheitsrisiko Lärm ?

→ STÖRWIRKUNGEN VON LÄRM

Ja

- ▶ Psychische Wirkungen:
 - innere Anspannung, erhöhte Reizbarkeit bis zur Aggressivität, Konzentrationsstörungen, Nervosität
- ▶ Leistungsminderungen
 - verminderte Konzentrationsfähigkeit, verlangsamte Denkprozesse, verminderte Geschicklichkeit
- ▶ verminderte Sprachverständigung
- ▶ vegetative Reaktionen wie Stress, gesteigerter Blutdruck, gestörte Magen-Darm-Aktivität, verzögerte Signalverarbeitung im Gehirn

Physische Auswirkungen

- Minderung der Schlafqualität
- zeitweilige Hörverschlechterung bei kurzer Einwirkung sehr lauter Geräusche (z. B. Knalle)
- dauerhafte Hörverschlechterung führt zu Schwerhörigkeit
- Vertaubung bei lang dauernden Einwirkungen ab etwa 80 bis 85 dB(A), z. B. Technosound, Heimwerkergeräte

Psychische Auswirkungen

- Stress und Nervosität als Risikofaktoren für Herzinfarkt
- üble Laune, Ärger, Ohnmachtgefühle
- Beeinträchtigung des Lebensgefühls
- Erhöhung des Medikamentenkonsums
- Zunahme von Fehlern
- Abnahme der Lernfähigkeit

Soziale Auswirkungen

- Anheben der Stimme, Unterlassen von Kommunikation
- Veränderung der Nutzung von Wohnräumen, Terrassen, Balkonen und Gärten sowie des Lüftungsverhaltens
- Abnahme von Hilfsbereitschaft und häuslicher Geselligkeit
- soziale Isolation

Ökonomische Auswirkungen

- Krankheitskosten und Berufsunfähigkeitsrente wegen Schwerhörigkeit – die häufigste Berufskrankheit und zunehmende Kinder- und Jugendkrankheit
- Kosten z. B. für Schlafmittel, Arzt
- Wertminderung von Grundstücken
- Kosten für Fehler

Auch der Straßenverkehrslärm (unter 70 bB) hat gesundheitliche Auswirkungen.

Wirkung von Lärm ?

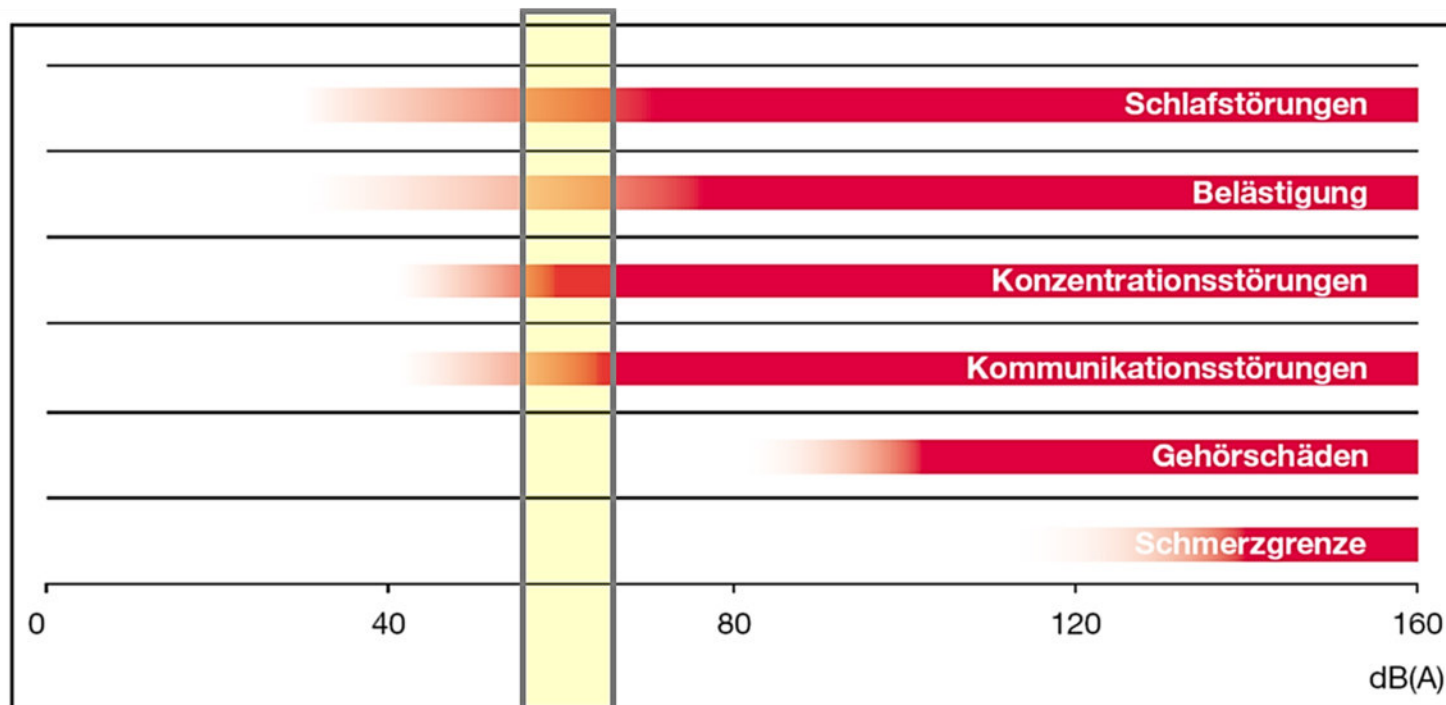
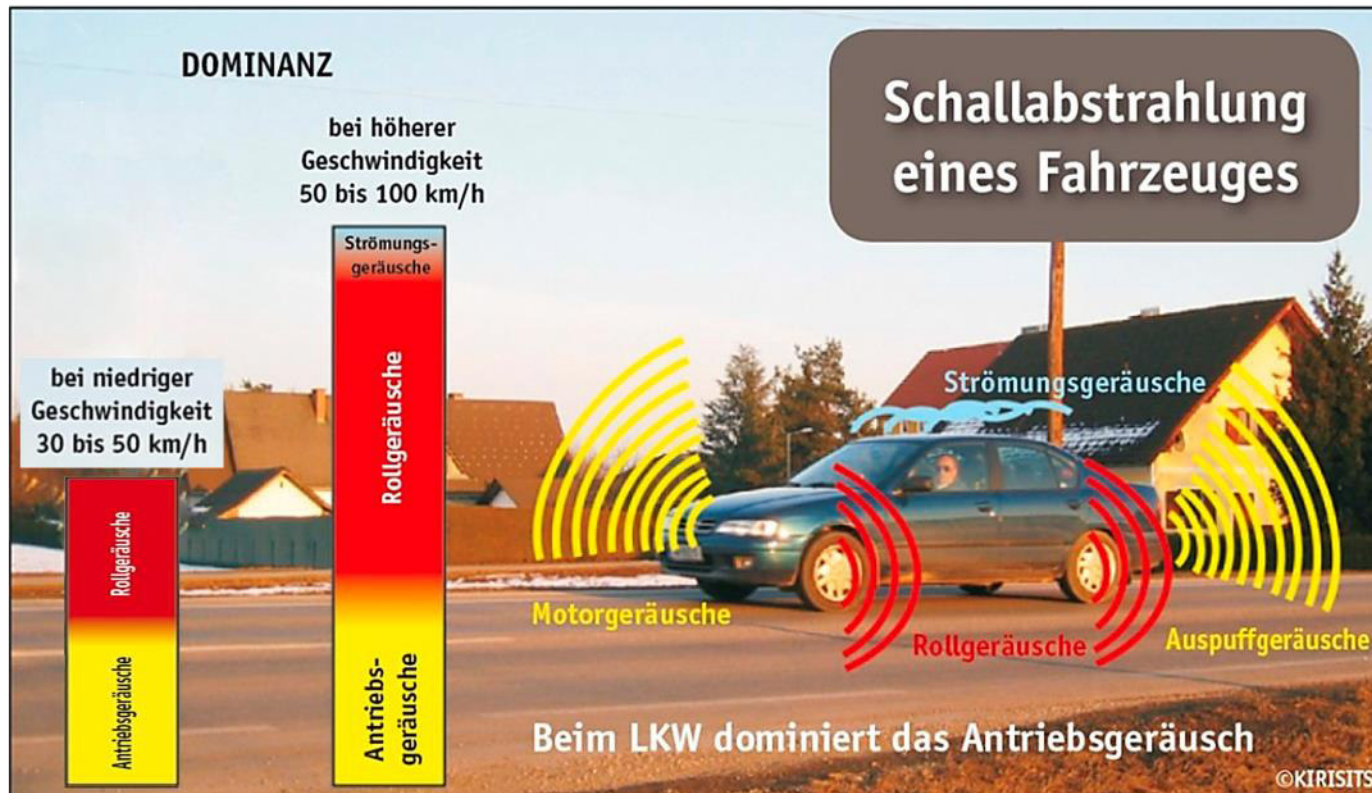


Abb. 16: Wirkungen von Lärm

Im Stockerauer
Wohngebiet
bis zu 65 dB

**Dicht besiedeltes Gebiet ist in Stockerau
von kritischem Lärm betroffen.
Eine Verschlechterung ist nicht akzeptabel !**

Verkehrslärm

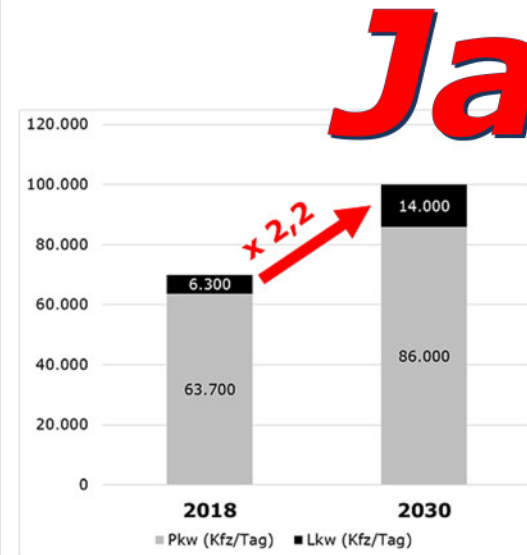
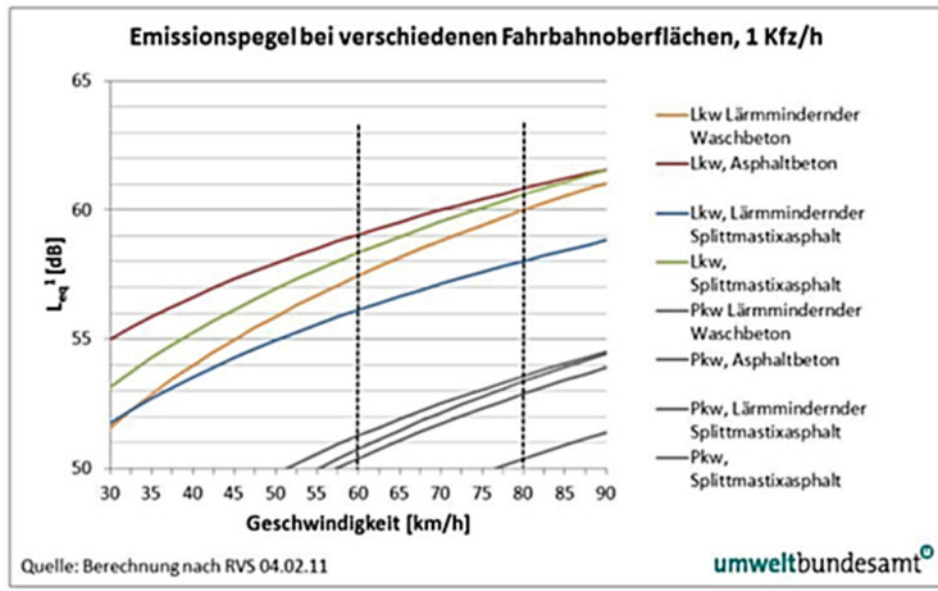


Quelle: Lärminfo.at

**Das Antriebsgeräusch wird in Zukunft,
durch Elektromotoren reduziert werden können.**

**Die viel höheren Rollgeräusche,
bleiben aber weiter bestehen !!!**

Hauptlärmquelle Lkw ?



- Lkw sind deutlich lauter als Pkw
- 90% der Lkw überschreiten die gesetzlichen max. 80 km/h
- Der Anteil der Lkw wird sich mehr als verdoppeln

Quelle: Factsheet des Umweltbundesamtes 27.03.2014

Durch den Anschluss der A22 an die Transitrouten steigt der Lkw-Anteil von heute 9% auf vermutlich 14%. Das bedeutet eine Verdoppelung der Hauptverursacher des Verkehrslärms !

Lärmreduktion wodurch ?

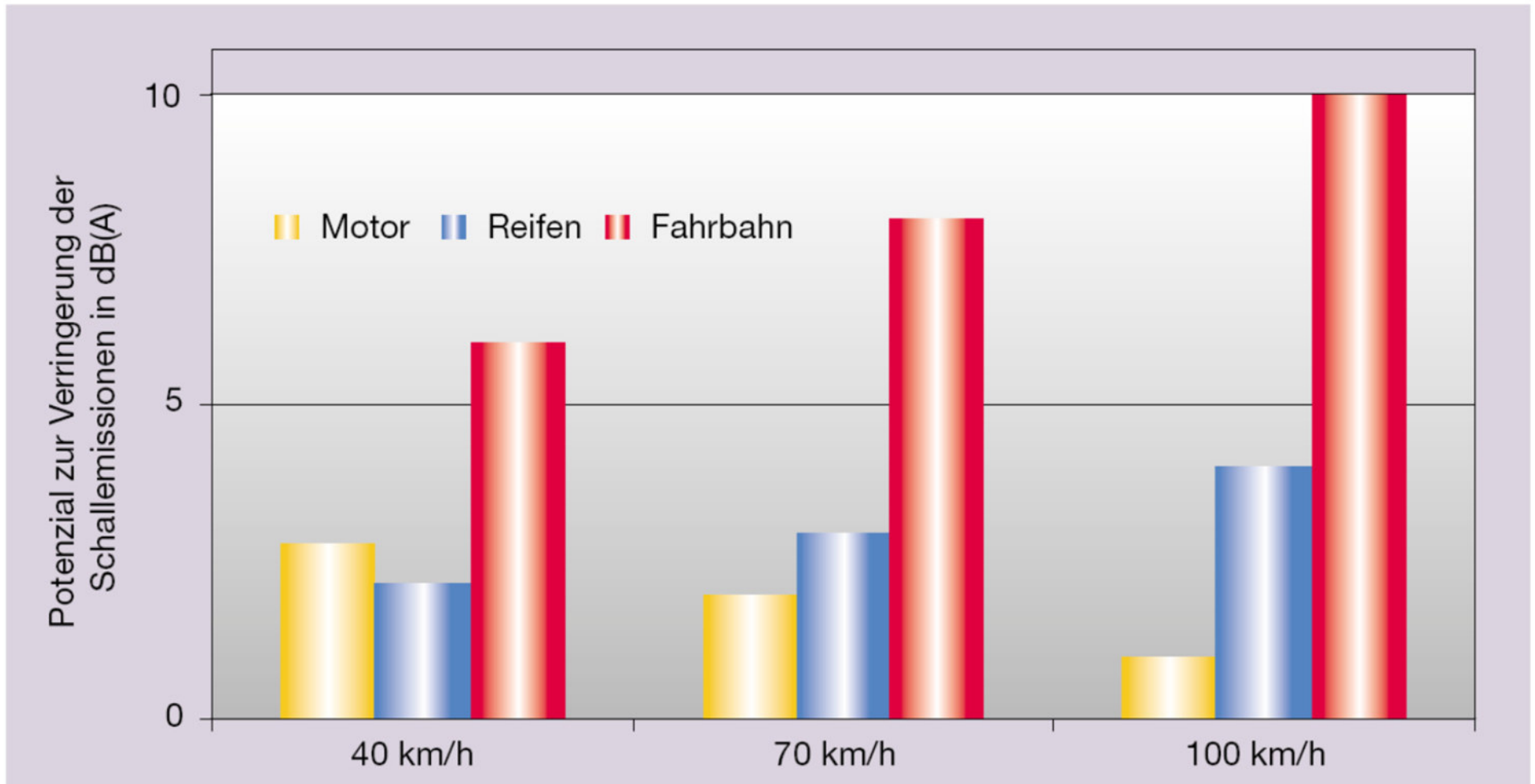


Abb. 42: Das größte Reduktionspotenzial für Pkw-Lärm liegt beim Fahrbahnbelag

Lärmreduktion durch Fahrbahnbelag ?

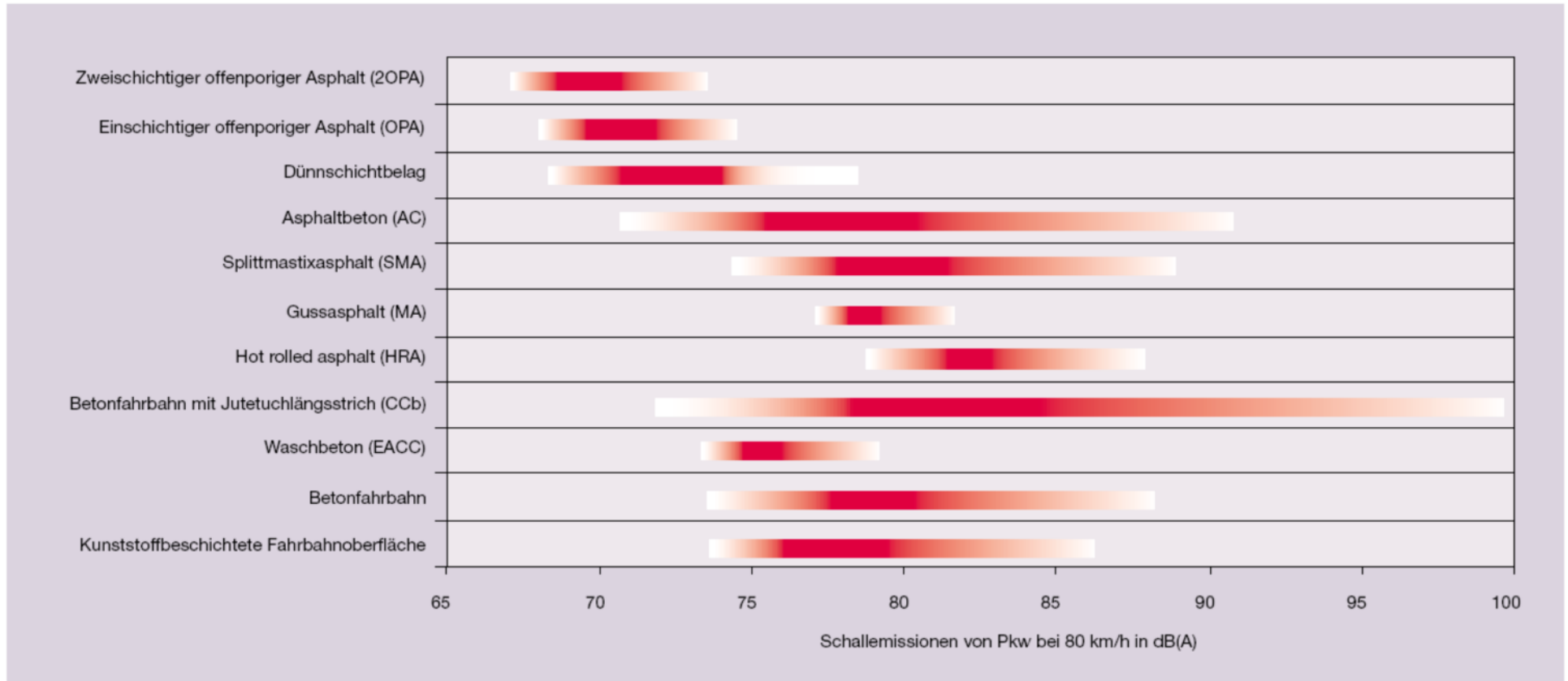


Abb. 32: Lärm - »Produktion« verschiedener Straßenbeläge

**Hochbefahrene Straßen
sind nur mit Betonbelag möglich der lauter ist!
Ein weiteres Argument für eine Einhausung!**

LÄRMSCHWELLENWERTE

HERAUSFORDERUNG FÜR WIRKSAMEN LÄRMSCHUTZ

Tabelle 1: Vergleich neue WHO-Richtlinienwerte - Schwellenwerte für Aktionsplanung in Österreich

Lärmquelle	Schwellenwerte**	Weltgesundheitsorganisation 2018*	Differenz
<i>Straßenverkehrslärm</i>			
Tag/Abend/Nacht (Lden)	60 dBA	53 dBA	7 dBA
Nacht (Lnacht)	50 dBA	45 dBA	5 dBA
<i>Schienenverkehrslärm</i>			
Tag/Abend/Nacht (Lden)	70 dBA	54 dBA	16 dBA
Nacht (Lnacht)	60 dBA	44 dBA	16 dBA

**für Lärmaktionsplanung in Österreich (2005)

* Richtlinie zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren (10.10.2018)

Dynamische Section Control ?

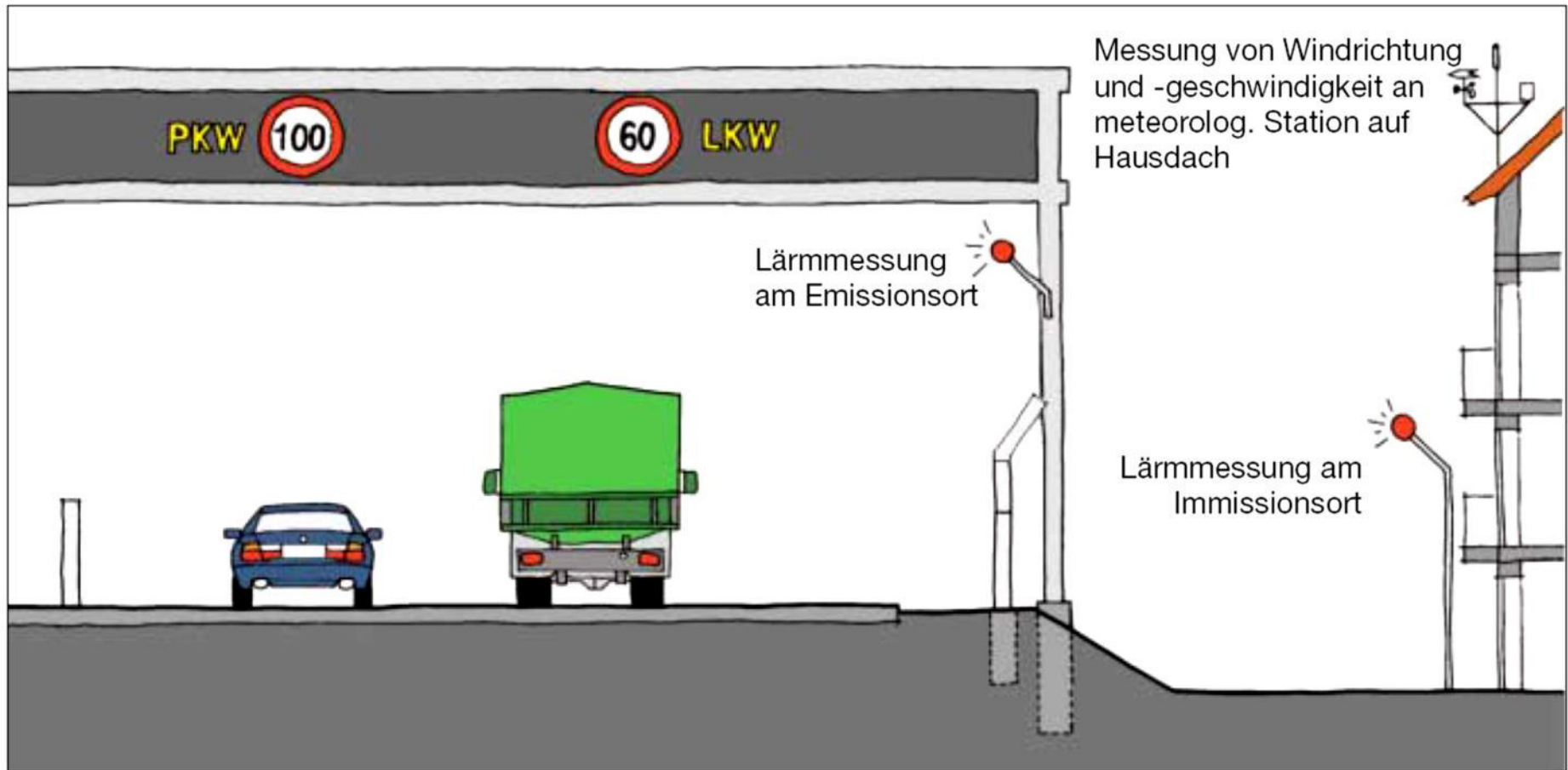


Abb. 80: In Sonderfällen kann ein angepasstes Tempolimit Spitzenbelastungen vermeiden

Ja, aber leider nicht bei uns !

Lärmschutz durch ?

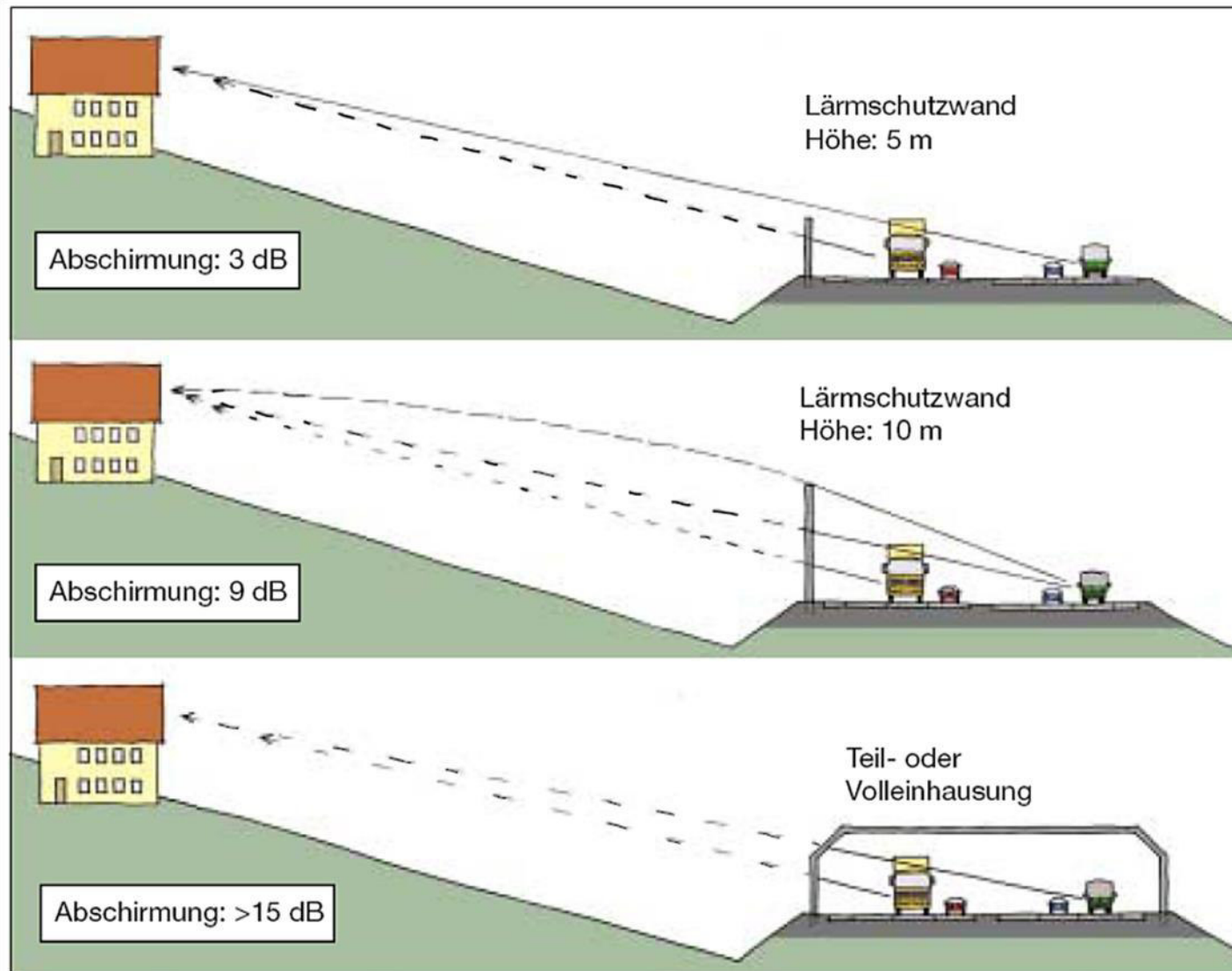


Abb. 55: Die Graphiken zeigen: Je mehr man dem Lärm in den Weg stellt, desto höher ist auch die schalldämpfende Wirkung

Grüner Übergang – Ein ASFINAG-Ziel ?

Ja

ASFINAG



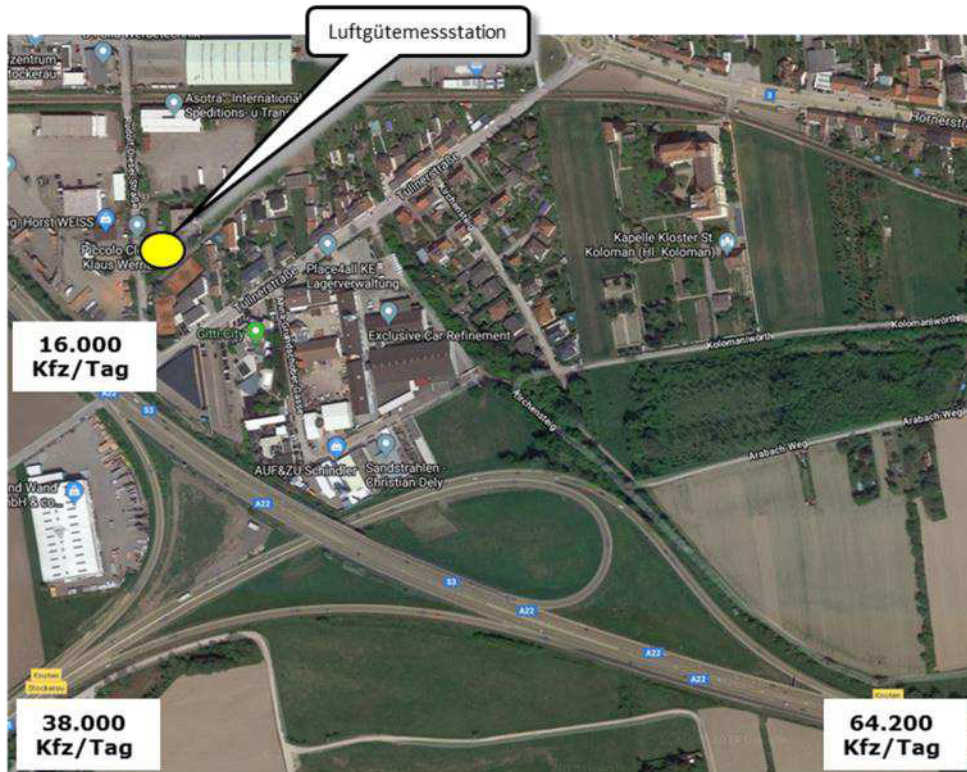
Drunter und Drüber
GRÜNQUERUNGEN AM ASFINAG NETZ

**Als Übergang vom Stadtgebiet
in die Stockerauer Au
fordern wir eine für Erholungssuchende
geeigneten Querung der Autobahn.
Für Fußgänger, Radfahrer, Kinder soll ein
autofreier Zugang zur Au geschaffen werden.**

E m i s s i o n e n

Feinstaub

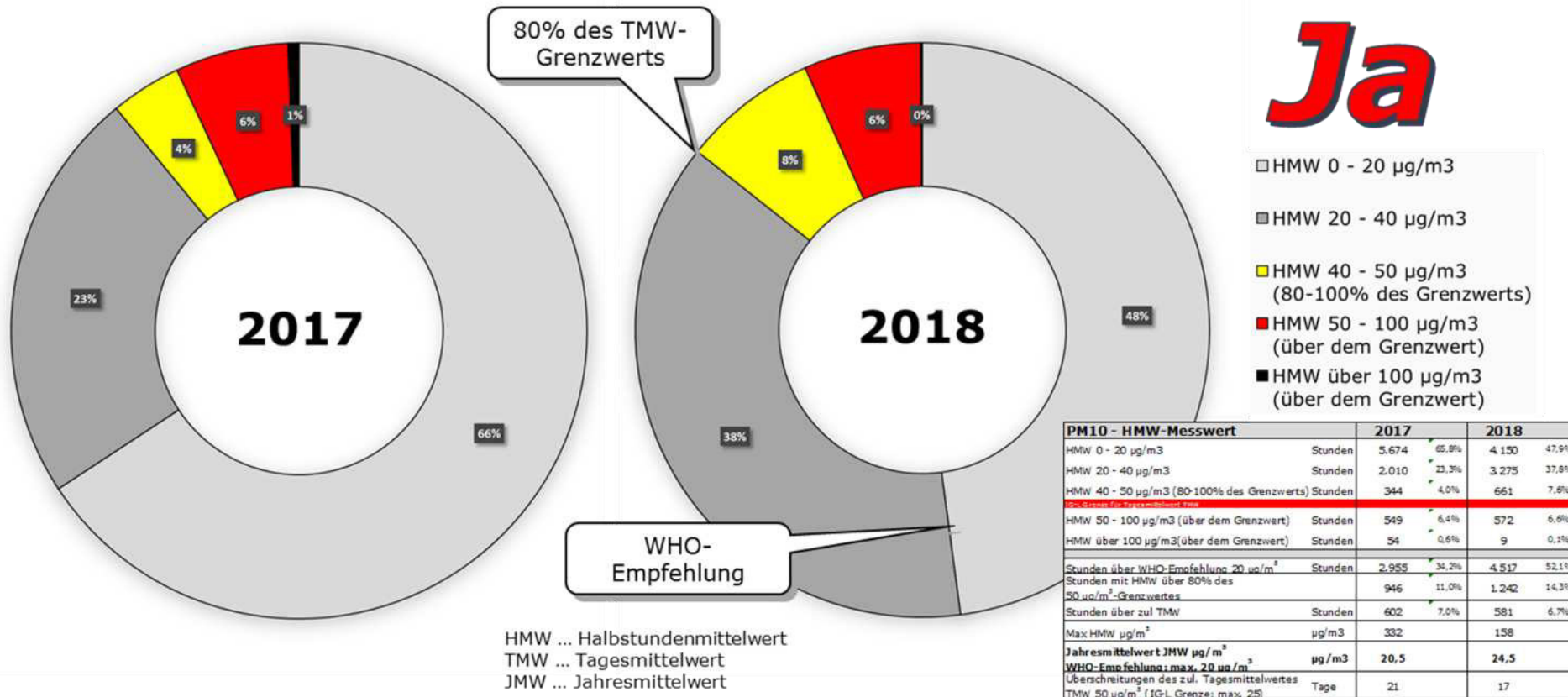
Stockerauer Luft wie an SO-Tangente ?



Die Feinstaubbelastung*) in Stockerau liegt gleich hoch wie an der SO-Tangente, obwohl auf der A22 deutlich weniger Kfz unterwegs sind. Dies gilt auch für andere Wiener Messstationen, wie z.B. am Gürtel. *) Basis: Jahresmittelwert

Vermutliche Ursache: ungünstige meteorologische Bedingungen

Feinstaub nahe am Grenzwert ?



Die Feinstaubwerte liegen bereits heute zu hoch:

- über dem zulässigen Tagesmittelwert: 7% der Jahresstunden *) (entspr. 24 Tage)
- über der WHO-Empfehlung von 20µg/m³ 52% der Jahresstunden*)
- Deutliche Steigerung von 2017 auf 2018

*) Basis: Numis-Halbstundenmittelwerte des Jahres 2018

Hohe Feinstaubwerte in Stockerau ?



Feinstaubticker

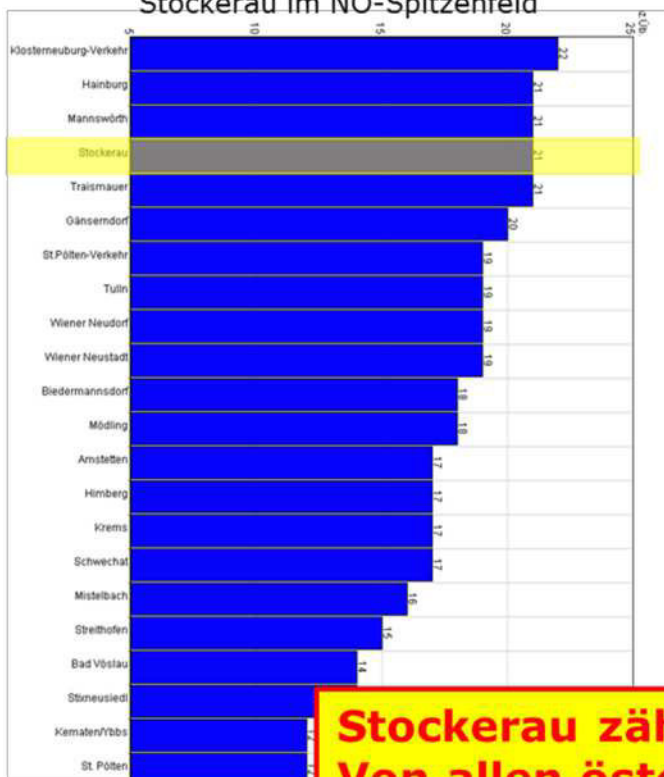
Quelle: <http://numbis.noel.gv.at/Numbis/feinstaubticker.jsp>

Ja

Die Grafik zeigt Ihnen die aktuelle Anzahl der Überschreitungen des Tagesmittelwertes über dem Grenzwert von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Laut Immissionsschutzgesetz Luft sind 25 Überschreitungen pro Kalenderjahr erlaubt. Die Messorte sind nach der Anzahl der Überschreitungen absteigend geordnet. Der Feinstaubticker wird täglich um 8:00 für Sie aktualisiert.

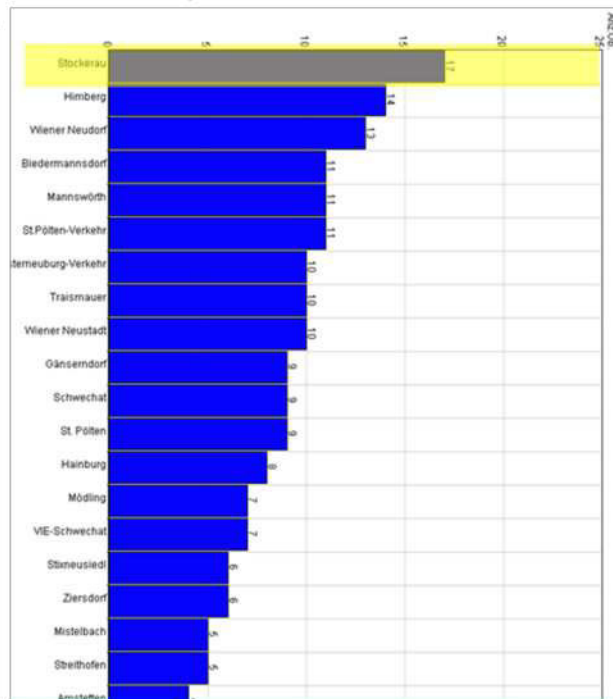
2017

21 von 25 zulässigen
Überschreitungstagen
Stockerau im NÖ-Spitzenfeld



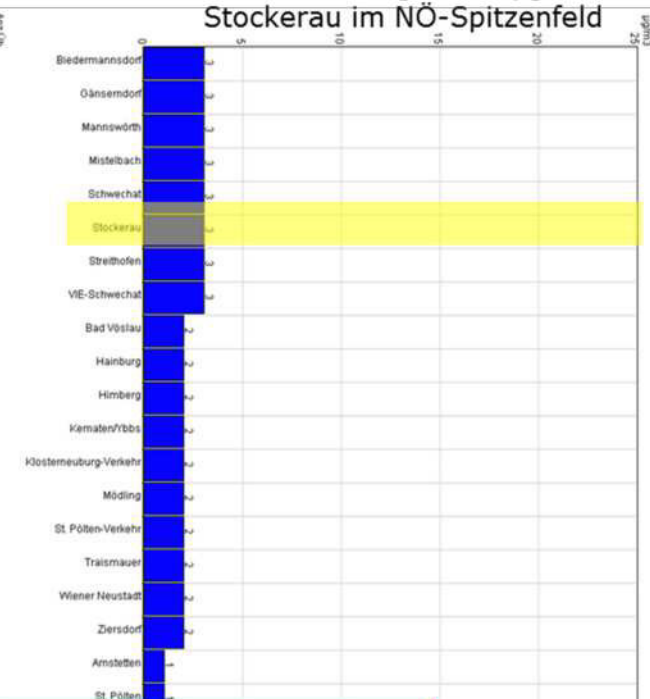
2018

17 von 25 zulässigen Tagen
NÖ-Spitzenwert in Stockerau



2019 Stand 26.01.

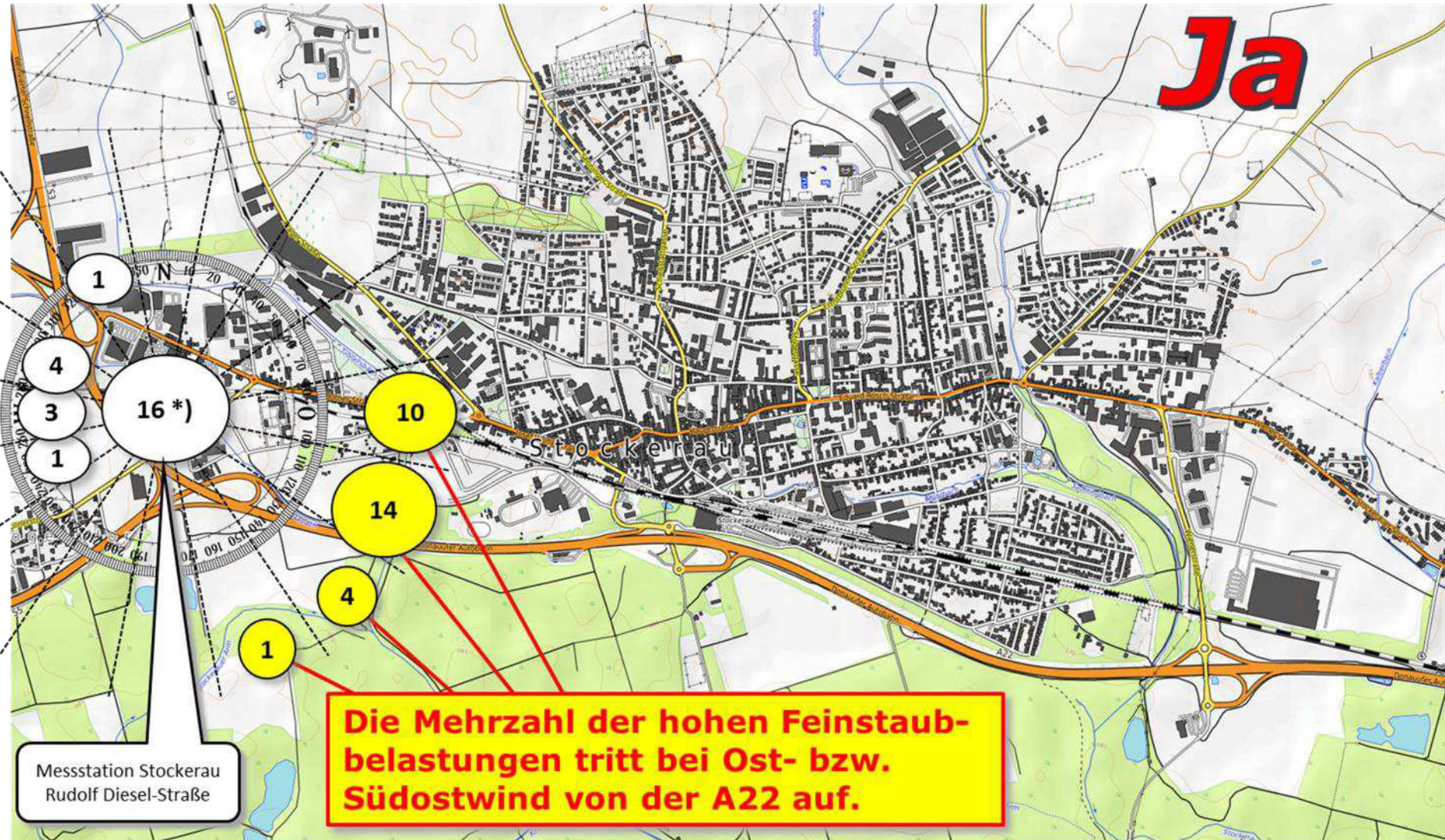
Bereits 3 Tage mit
Überschreitung der $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$
Stockerau im NÖ-Spitzenfeld



**Stockerau zählt in NÖ zu den hochbelasteten Orten.
Von allen österreichweiten Messstationen liegt
Stockerau im oberen Drittel.**

Kommt der Feinstaub von der A22 ?

Ja



Anzahl der Tage mit einem Tagesmittelwert über 95% des Grenzwertes von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ in den Jahren 2017 und 2018 in diesem Windrichtungssektor
 *) Tage mit geringem Wind bzw. Windstille

Messwerte für Stadtgebiet gültig ?



Nein

Zusätzliche
Messstation
wird gefordert !

Bei Westwind werden die Kfz-Emissionen von der bestehenden Messstation nur teilweise erfasst. Im Wohngebiet Donaulände sind um ca. 6-9 % höhere Feinstaubbelastungen zu erwarten. Der gesetzliche Grenzwert wird mit hoher Wahrscheinlichkeit überschritten.

Schützenswerte Bereiche betroffen ?

Ja



Direkt im feinstaub- und lärmbelasteten Bereich liegen

- Erholungs- und Sportstätten
- Freizeitbereiche für Kinder bzw. Jugendliche
- Wohngebiete

Amtlich bestätigte PM_{10} -Belastung ?

Ja

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
2015 über

belastete Gebiete (Luft) zum UVP-G 2000

StF: BGBl. II Nr. 166/2015 [CELEX-Nr.: 32014L0052]

(2) Die Gebiete, in denen die Immissionsgrenzwerte des Immissionsschutzgesetzes – Luft, BGBl. I Nr. 115/1997, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2010, wiederholt oder auf längere Zeit überschritten werden, und jene Luftschadstoffe, hinsichtlich deren diese Überschreitungen gemessen wurden, sind in den Bundesländern:

.....

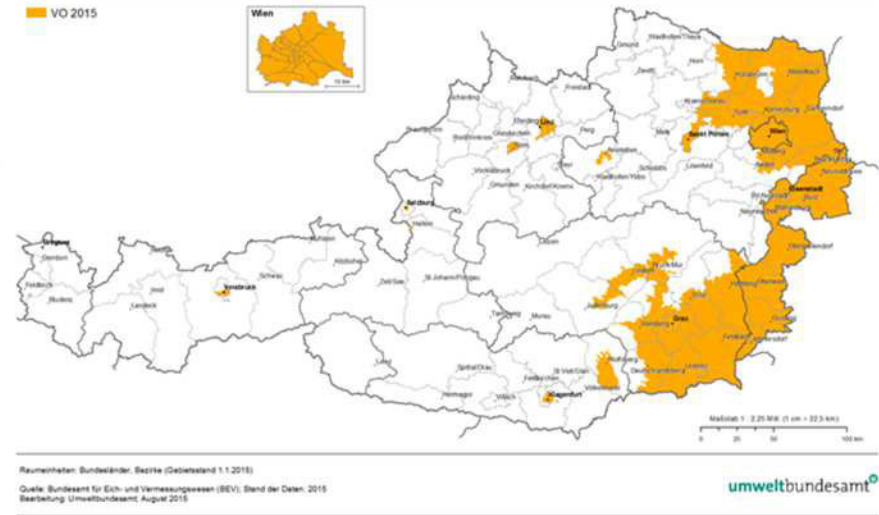
3. Niederösterreich:

.....

g) das Gebiet des Verwaltungsbezirks Korneuburg mit Ausnahme der Gemeinden Ernstbrunn und Großrußbach (PM_{10}),

.....

Belastete Gebiete nach §3 UVP-G 2000: PM_{10} (VO 2015)



Stockerau gehört laut dieser Verordnung zu den Gebieten, in denen die PM_{10} -Feinstaubgrenzwerte wiederholt oder auf längere Zeit überschritten werden.

Fragen an die Politik und an die Verwaltung:

- Welche Maßnahmen wurden/werden gesetzt ?
- Wie ist dies mit dem A22-Ausbau vereinbar ?

Steigende Feinstaubbelastung ?



Feinstaub PM ₁₀ - Vergleich der Grenzwerte zu den gemessenen Werten							
	Grenzwert laut IG-L	WHO Empfehlung	Messwerte Stockerau				Veränderung 2017-2018
Tagesmittelwert			2015	2016	2017	2018	
Zulässige Überschreitungen pro Kalenderjahr (Tage)	25	0	13	4	21	17	
Jahresmittelwert ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	40	20	23,5	19,8	20,5	24,5	+ 20 %

Der Jahresmittelwert

- liegt seit Jahren über der WHO-Empfehlung
- zeigt eine steigende Tendenz
- ist an der A22 in Stadtnähe noch höher

Die gesetzliche Grenze von max. 25 Überschreitungstagen

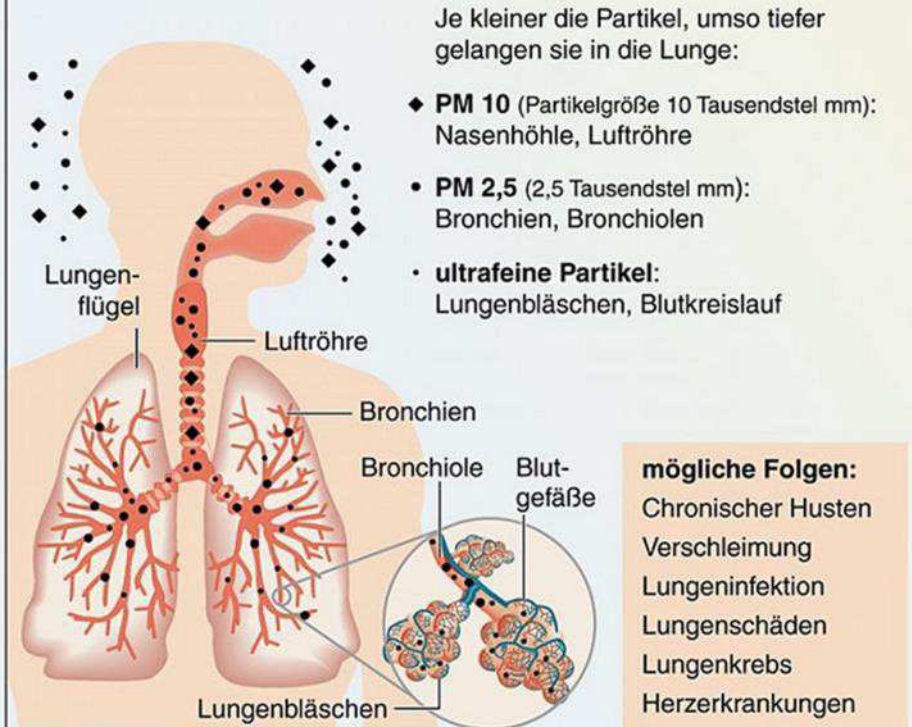
- ist bei einer höheren Verkehrsdichte nicht mehr einhaltbar

Gesundheitsrisiko Feinstaub ?

Ja

Der Feinstaub

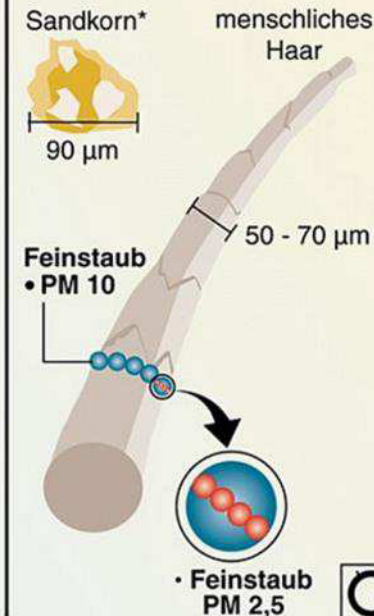
Feinstaub ist ein Schadstoff in der Luft, der vor allem bei industriellen Prozessen, in Kraftwerken, Öfen und durch Kraftfahrzeuge freigesetzt wird.



Quelle: Umweltbundesamt, Europ. Lungen-Stiftung, US Environmental Protection Agency

Größenvergleich

1 μm = 1 Tausendstel mm



*feiner Sand vom Strand

© Globus



Für Feinstaub gibt es laut WHO keine „zulässige Grenze“. Jede Minderung der Belastung führt zu einer Reduktion des Risikos einer akuten oder chronischen Erkrankung.

Die Autobahn macht uns krank !

**Wussten Sie, dass
in Stockerau ...**

... viele Bewohner durch
den Autobahnlärm
(bis zu 65 dB) leiden ?

... die Luftqualität
genauso schlecht wie in
an der SO-Tangente ist ?

... die Feinstaubwerte
über der WHO-
Empfehlung liegen ?

... die Stickstoffdioxid-
Grenzwerte nur knapp
unterschritten werden ?

... eine Steigerung der
Kfz pro 24h um 50%
erwartet wird ?

... ohne Maßnahmen die
Grenzwerte über-
schritten werden ?

Besuchen Sie unsere Homepage
<https://www.tunnelstockerau.at/>



Der Ausbau der Verkehrswege nördlich von Stockerau macht eine Erweiterung der A22 auf 2 x 3 Spuren notwendig. Geplanter Baubeginn: Herbst 2019.

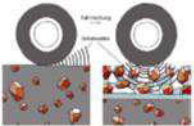
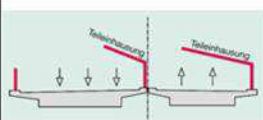
Derzeit fahren 65.000 Kfz pro Werktag 50 – 80 m neben dem Wohngebiet vorbei. Es wird in den nächsten Jahren eine Steigerung auf ca. 100.000 Kfz pro Tag erwartet. Bisher haben die Behörden nicht ausreichend reagiert. Es liegen keine Unterlagen vor, die uns die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte auch bei steigendem Verkehrsvolumen zusichern. Zu diskutieren sind verbesserte Lärmschutzwände bis zu einer Einhausung „Tunnel und Grüner Übergang“ und weitere emissionsmindernde Maßnahmen.

Bitte unterstützen Sie die Initiative, um ein lebenswertes Stockerau zu erhalten. Mit Ihrer Stimme geben Sie unseren Argumenten das notwendige Gewicht. Es geht um Ihre und unsere Gesundheit.

Das Team der Bürgerinitiative



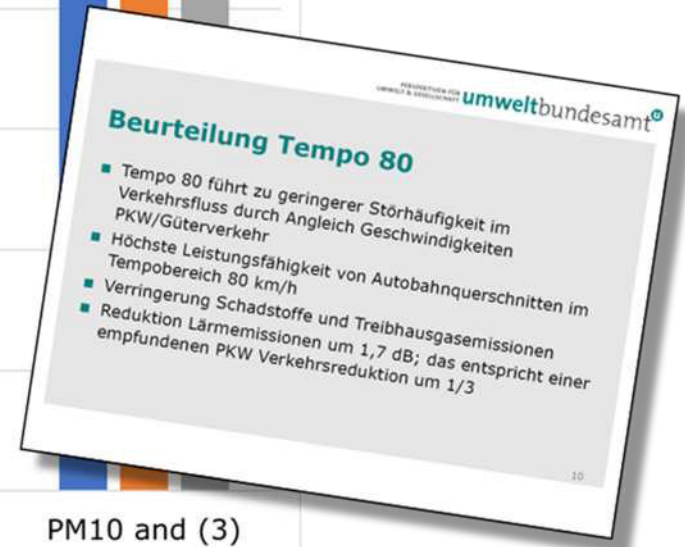
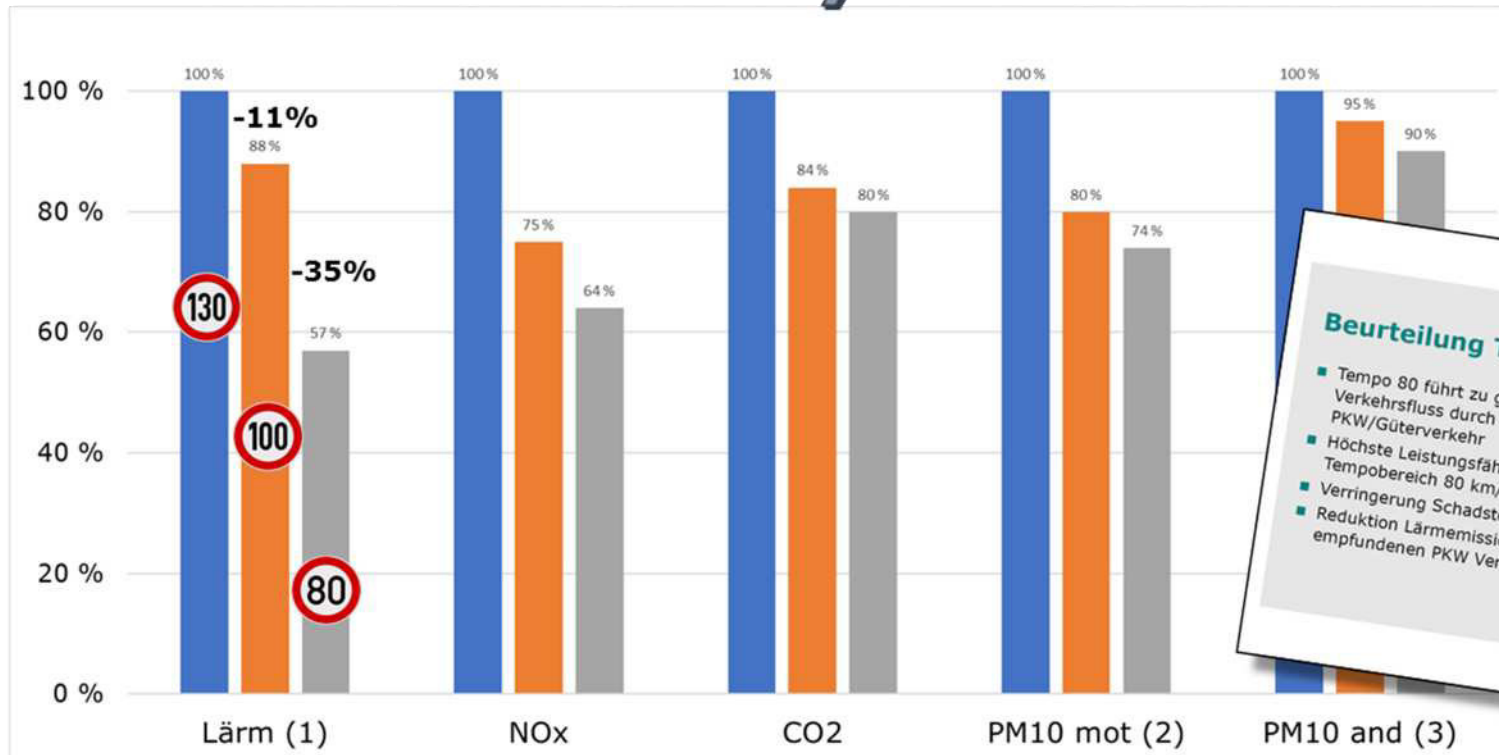
Mögliche Maßnahmen ?

Maßnahme	Auswirkung auf		
	Lärm	Feinstaub	Sicherheit
 Geschwindigkeitsbeschränkung auf beiden Fahrbanrichtungen mit dynam. Geschwindigkeitsregelung	+	+	+
 Geschwindigkeitsüberwachung durch Section Control & Radar	+	+	+
 Geräuschkämpfender Fahrbahnbelag	++		
 Damm & Lärmschutzwände	+		
 Teileinhausung auf beiden Fahrbanrichtungen	++		
 Einhausung	+++		
 Verschärfung der Lkw Fahrverbote		+	

Durch die kommende hohe Steigerung des Verkehrsaufkommens wird ein Maßnahmenbündel erforderlich sein, um den notwendigen Schutz der Stockerauer Bevölkerung sicherzustellen.

Hilft eine km/h-Beschränkung ?

Ja



Anmerkungen:

- (1) Empfindung des Verkehrsaufkommens
 - (2) Feinstaub aus Abgasen (ca. 10% des Verkehrsfeinstaubes)
 - (3) Feinstaub aus Abrieb und Verwirbelung (ca. 90% des Verkehrsfeinstaubes)
- Daten für (3) sind Annahmen,

Eine Temposenkung auf 80 km/h verringert den Pkw-Verkehrslärm ganz wesentlich ! Die Luftqualität wird ebenfalls verbessert. Eine Tempüberwachung ist jedoch notwendig.

Erfahrungen aus anderen Studien

Anrainer entlang der Autobahn

belastet wie bei Konsum von 16 Zigaretten pro Tag.

Quelle Projekt Rotterdam (150.000 Kfz/Tag)

Geschwindigkeitsreduzierung von 120 auf 80 km/h

Ergebnis: Lärm -50%, Feinstaub -30%, NOx -20%

Quelle Projekt Rotterdam

10% Lkw-Anteil verursachen

50% der Umweltauswirkungen

Quelle Projekt Rotterdam

Über 90% der Lkw

überschreiten das 80 km/h-Limit.

Quelle Umweltbundesamt Fact Sheet

98% Einhaltung des km/h-Limits

mit Section Control.

Quelle Projekt Rotterdam

Lärmschutzwände und Geschwindigkeitsgrenzen

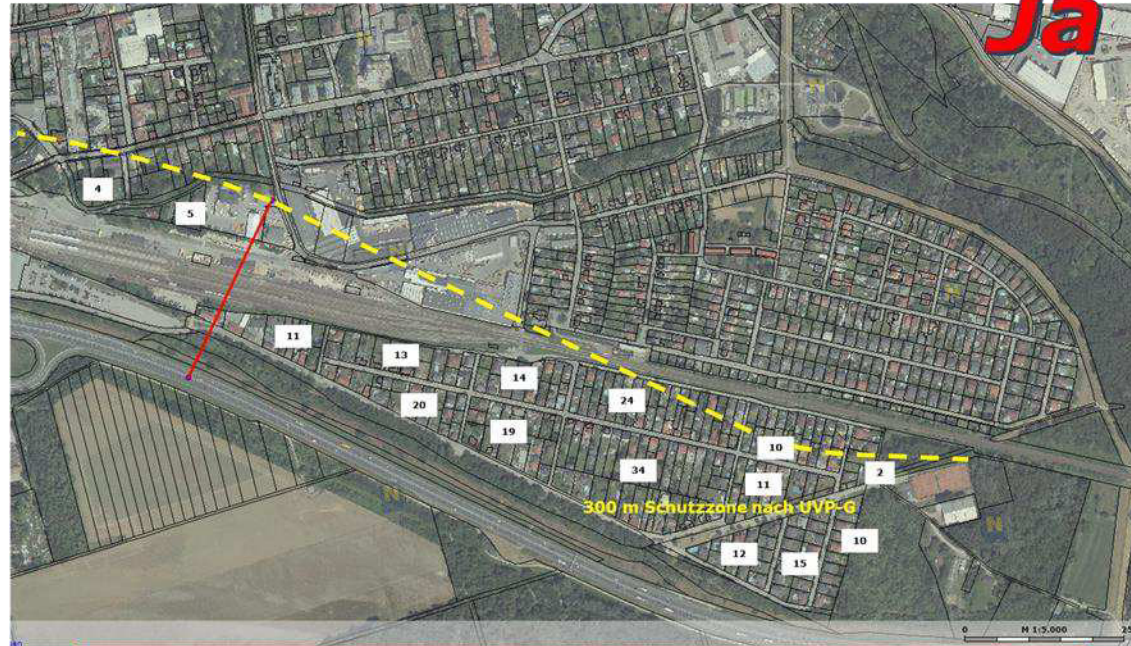
reichen nicht aus um die gesetzlichen Grenzwerte einzuhalten.

Quelle Projekt Rotterdam (150.000 Kfz/Tag)

Viele Wohngebäude in Schutzzone ?

Stockerau Donaulände

Ja



In der 300m-Schutzzone befinden sich ca. 190 Wohnhäuser mit etwa 350- 400 betroffenen Personen !



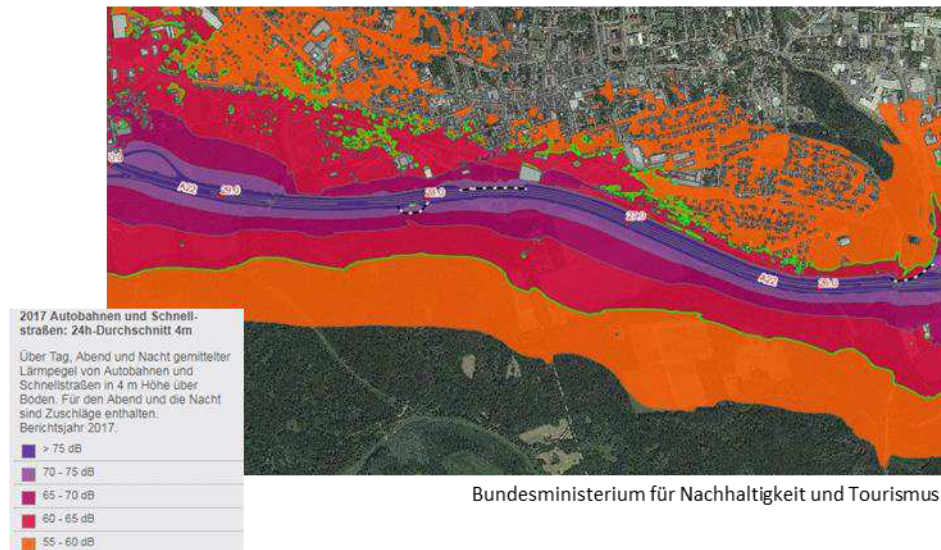
Tunnel Stockerau ?

A22 Donauuferautobahn

Stockerau Ost – Knoten Stockerau



Das im Nahbereich der A22 gelegene Siedlungsgebiet muss durch eine Einhausung geschützt werden. Darüber hinaus sind Schutzmaßnahmen gegen Lärm und Feinstaub über die gesamte Strecke entlang des Stadtgebietes erforderlich.



Unterschied A22 – S1 ?

S1 Wiener Außenring Schnellstraße

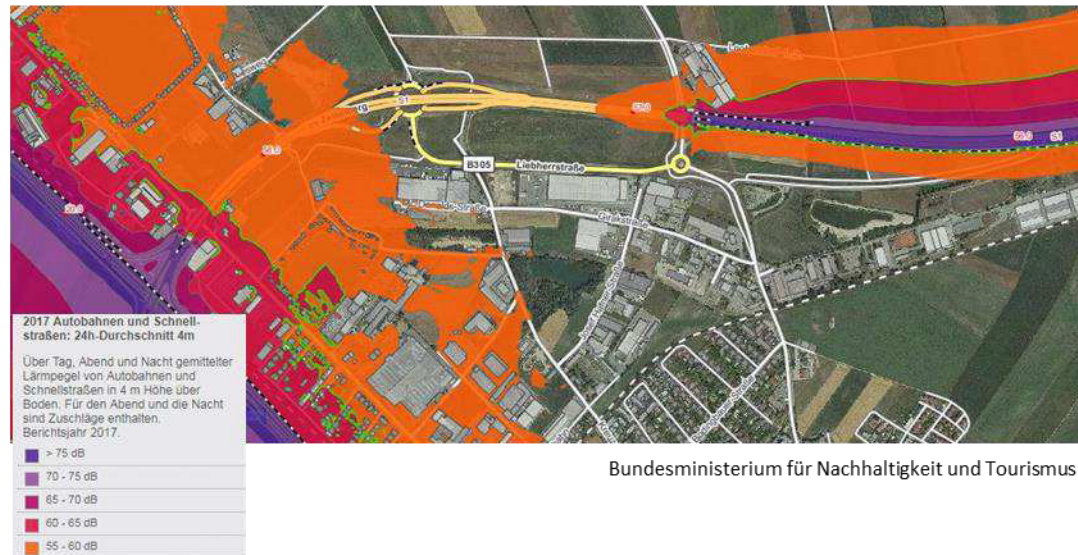
Unterflurtrasse Kreuzenstein

??



In der 300m-Schutzzone befinden sich wenige Wohnhäuser in 270 m Abstand *) zur S1, dennoch wurde eine 1,5 km Einhausung gebaut !

*) Badesees Kreuzenstein



Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Unterschied A22 – S1 ?

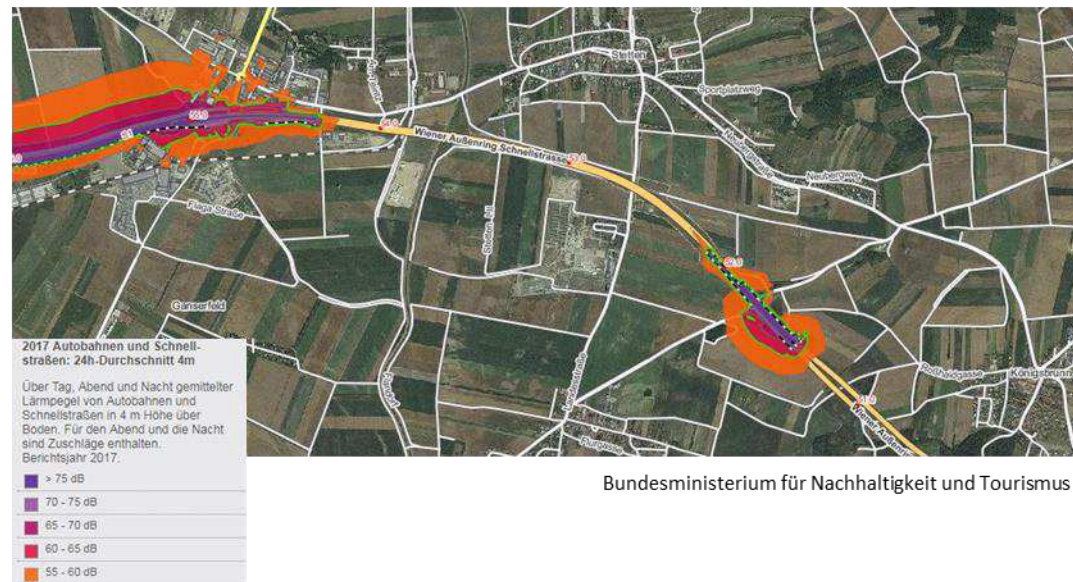
S1 Wiener Außenring Schnellstraße
Unterflurtrasse Stetten

??



In der 300m-Schutzzone befinden sich wenige Wohnhäuser in 190 – 270 m Abstand *) zur S1, dennoch wurde eine 3,2 km Einhausung gebaut !

*) 190 m Stetten Werkstraße, 270 m Stetten Am Teiritz



Ziele/Forderungen der BI ?

- **Datenaufnahme vor Projektbeginn**
Zusätzliche Messstation für Luft
Lärmmessungen entlang der A22
- **Bürgerbeteiligung im Vorprojekt**
- **Bürgerbeteiligung im Hauptverfahren**
- **Wirksame Maßnahmen gegen Emissionen**
Lärmschutz
Eindämmung der Feinstaubbelastung
- **Nach dem Projekt**
Überprüfung der Umweltsituation

Einhäusung

Einhausung unrealistisch ?

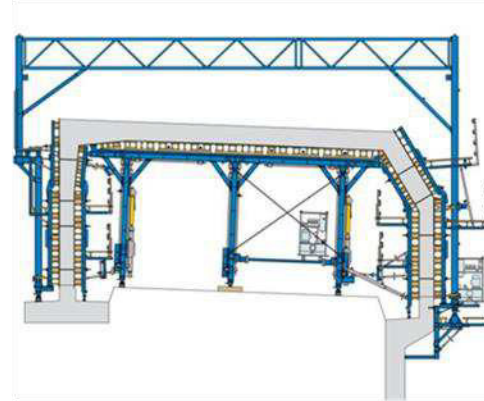
A12

Tunnel Amras

Bau 2009 – 2011 bei laufendem Verkehr



Foto: Asfinag



Projektdaten

Fertigstellungsjahr
2011
Projektdauer
24 Monate
Land
Österreich
Adresse
Innsbruck Amras
Umsetzung
Ing. Hans Bodner GmbH
Bauwerk
Tunnel
Bauwerksart
Tunnel in offener Bauweise

Wand

Ausführung
Teilmonolithisch
Querschnittsform
Rechteckig
Lichte Weite
14,37 m
Lichte Höhe
6,07 m
Gesamte Tunnellänge
910 m
Betonierabschnittslänge
12,50 m
Anzahl Betonierabschnitte
130

Nein



Der Tunnel Amras wurde bei laufendem Verkehr errichtet und bietet den notwendigen Lärmschutz für die umliegenden Wohngebiete.

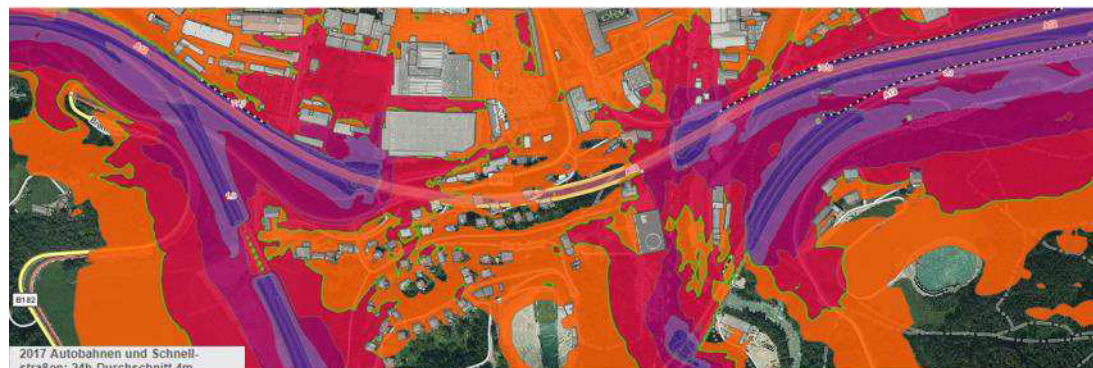
Unterschied A22 – A12 ?

A12 Inntalautobahn
Tunnel Amras

??



Amras hat den Tunnel für 96.000 Kfz/Tag *). Für das mindestens gleich betroffene Stockerau ist dies nicht geplant. Weshalb ?



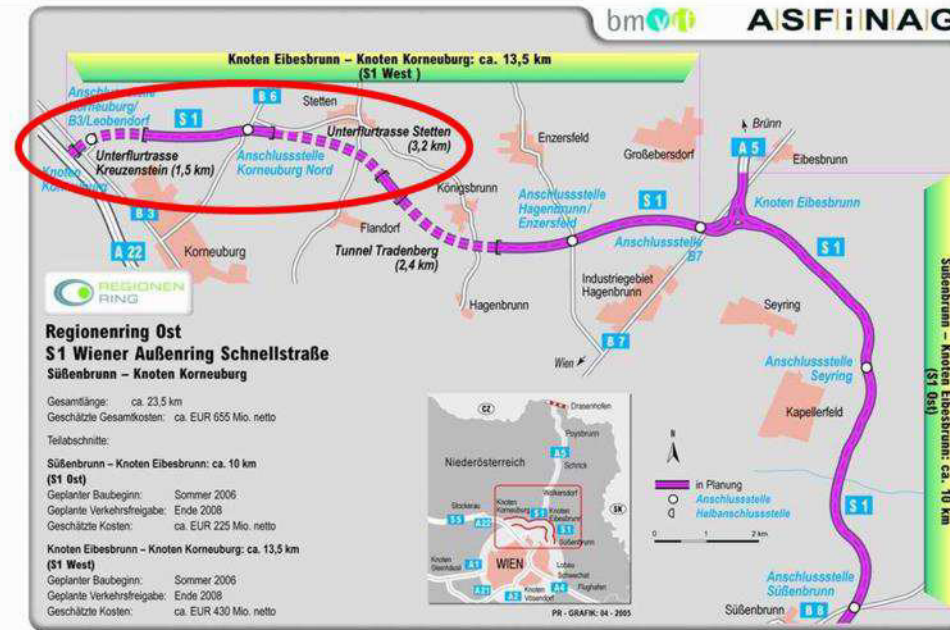
2017 Autobahnen und Schnellstraßen: 24h-Durchschnitt 4m

Über Tag, Abend und Nacht gemittelter Lärmpegel von Autobahnen und Schnellstraßen in 4 m Höhe über Boden. Für den Abend und die Nacht sind Zuschläge enthalten. Berichtsjahr 2017.

> 75 dB
70 - 75 dB
65 - 70 dB
60 - 65 dB
55 - 60 dB

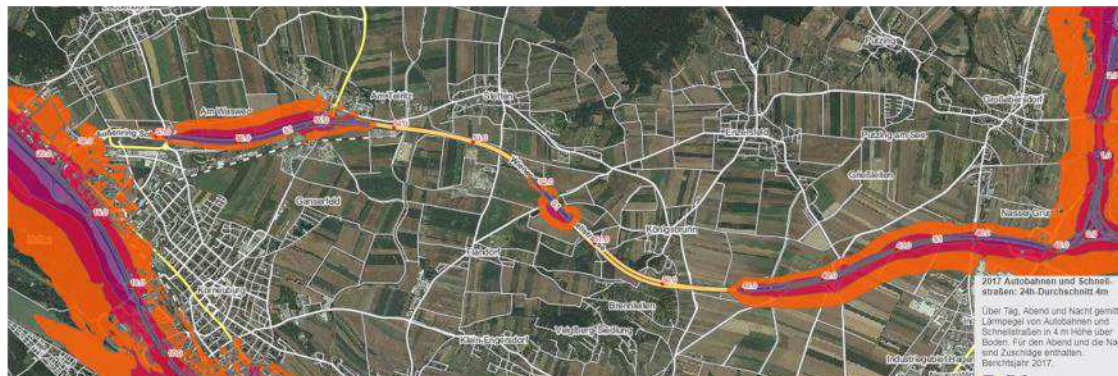
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Realisierte Einhausungen



??

- **S1: 4,7 km Unterflurtrassen für 21.000 Kfz/Tag*)**
Wohnbereiche sind weit entfernt.
- **A22 Stockerau: Lärmschutzwände für 70.000 Kfz/Tag*)**
Abstand zu Wohnbauten 50-80 m !



Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Vergleichsbeispiele

Beispiel S10 – Einhausung Rainbach OÖ



Daten:

Marktgemeinde Rainbach im Mühlviertel

Ca. 3.000 Einwohner

250m Abstand zu ersten Häusern

22.000 Fahrzeuge bis 2035 (Prognose)

Quelle: Asfinag Homepage

Beispiel S7 – Unterflurtrasse Speltenbach Stmk



Daten:

Katastralgemeinde von Altenmarkt bei Fürstenfeld

ca. 1.200 Einwohner

500m Abstand zu ersten Häusern

25.000 Fahrzeuge (Prognose)

Quelle: Asfinag Homepage

Beispiel S36 Murtal Schnellstraße Steiermark



Daten:

Unterflurtrasse Unzmarkt (rd. 950 m)

ca. 750 Einwohner

Unterflurtrasse St. Georgen (rd. 610 m)

ca. 850 Einwohner

Quelle: Kleine Zeitung

Und bei uns in Stockerau



Daten:

Ca. 17.000 Einwohner

50m Abstand zu ersten Häusern

65.000 Fahrzeuge (Zählstelle Asfinag)

Quelle: Luftfahrtforum Österreich

Unsere Forderungen

Von Stockerau Ost bis Stockerau Nord



- Einhausung durch Tunnel auf ganzer Länge
- Vierspuriger Ausbau bis Stockerau Nord
- Zweispurige Auf- und Abfahrt S5 (Tulln)
- Zweispurige Auf- und Abfahrt B4 (Horn)

A22 – eine Barriere zur Au ?



Bild Bürgerinitiative

**Der Zugang zur Au erfolgt durch
beängstigende Betontunnel und enge Röhren,
belastet durch starken Verkehrslärm und Abgase.
Wir fordern einen Grünen Übergang,
frei von Verkehrsstress, passend für Kinder,
Sportler, Spaziergänger, Radfahrer.
Der A22-Ausbau auf sechs Spuren
verschärft die Situation noch weiter !**

Unser Vorschlag



Foto G. G.

Beispiel Tunnel Eibesbrunn

Beispiel Donaulände - Lilienweg



Foto Erdinger

Beispiel Tunnel Lieferung



Bundesamt für E.ON + Verrechnungsstellen
Mallat - 1:10.000



Foto DVS

Beispiel „Grüne Wand“

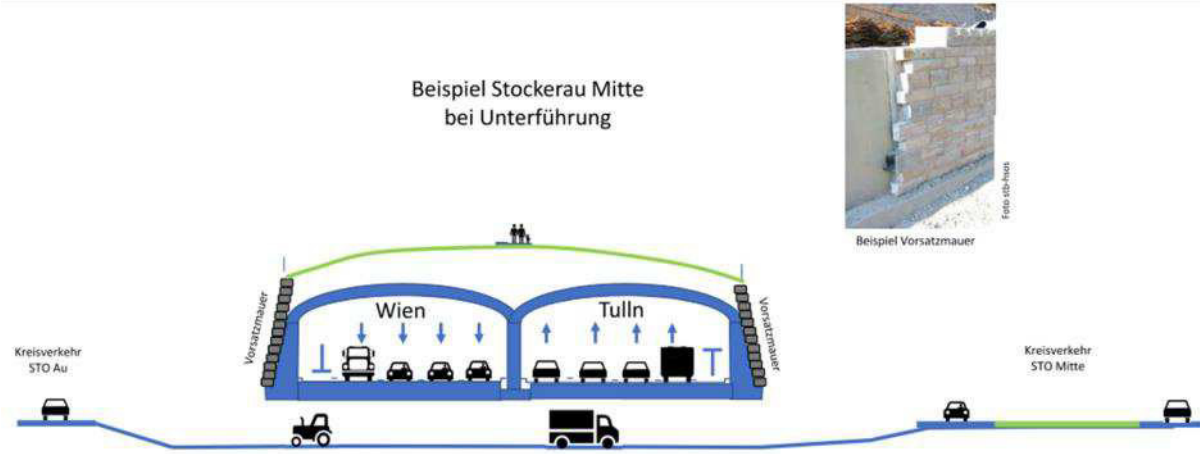
Beispiel Stockerau bei Raststation



Bundesamt für E.ON + Verrechnungsstellen
Mallat - 1:10.000

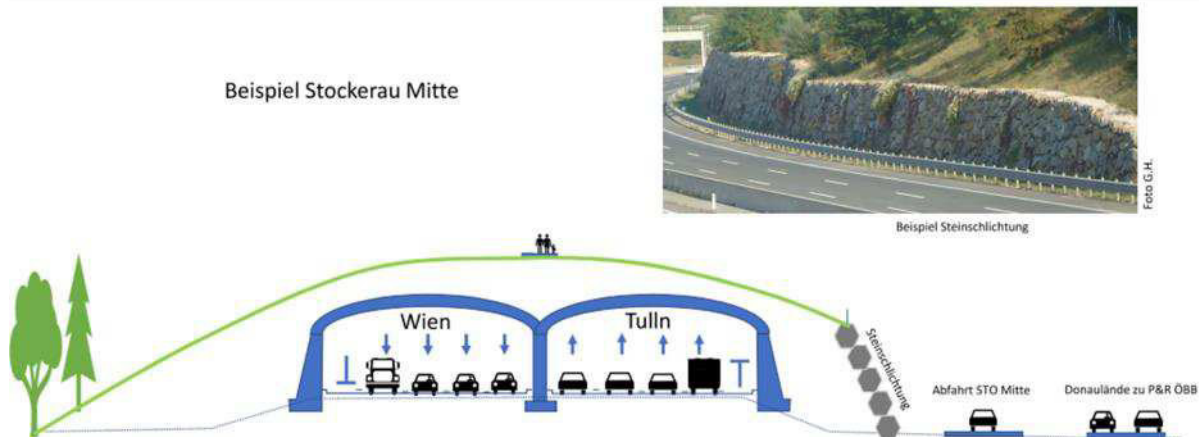
Unser Vorschlag

Beispiel Stockerau Mitte
bei Unterführung



Beispiel Vorsatzmauer

Beispiel Stockerau Mitte



Beispiel Steinschichtung



**Neue
Ideen**

Ideen auf dem Tunnel



Bürgerinitiative



Photovoltaikanlage

Foto: Asfinag



Aussichtsturm

Foto: Eurothermen



Kletterpark in die Au

Foto: Alpenverein



Neue Waldschule

Foto: Bayerwald Blockhütte

Neue Ideen sind herzlich willkommen!

**Liebe Stockerauerin!
Lieber Stockerauer!**

**MIT IHRE UNTERSTÜTZUNG
HABEN WIR EINE CHANCE!**

**Wir sammeln noch b i s 3 1 . M ä r z
Unterstützungsunterschriften!**

**Informieren Sie Ihren Bekanntenkreis,
Ihre Verwandten, Ihre Freunde,
Ihre Kollegen und Mitarbeiter, Ihre Vereinsmitglieder...**

**Sollten wir Ihr Interesse
an diesem für Stockerau zukunftsweisenden Projekt geweckt haben
und Sie im Team der Bürgerinitiative aktiv mitarbeiten wollen
dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied unseres Teams
oder an Josef Lehner unter 0664 730 715 02 bzw. josef.lehner.1965@aon.at.**

**Bürgerinitiative
Tunnel und Grüner Übergang**
Stadt Stockerau → Au Naturschutzgebiet
Ausbau Donauuferautobahn A22 Abschnitt Stockerau

